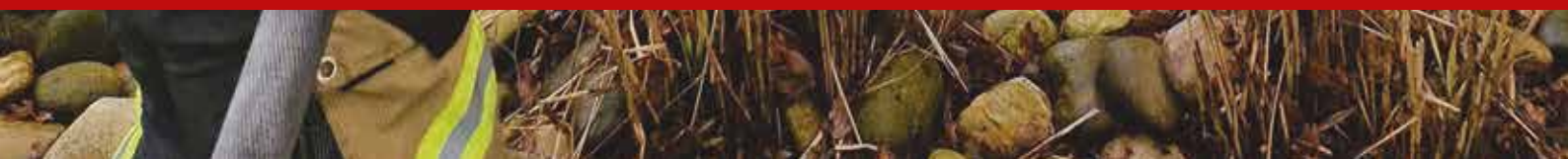




**FEUERWEHR  
BOCHOLT**



**JAHRESBERICHT  
2024**



## **Brandschutz – Hilfeleistung – Rettungsdienst**

# **Feuerwehr Bocholt**

## **bürgernah – attraktiv – innovativ**

Das Leitbild der Feuerwehr Bocholt ist eine Orientierung für die Arbeit der gesamten Feuerwehr, unabhängig von Dienstgrad und Funktion. Wir, die Mitarbeiter/-innen der hauptamtlichen Wache und Kameraden/-innen der Freiwilligen Feuerwehr bestimmen hiermit den Erfolg unseres Handelns. Die Pflichtaufgabe der Gemeinde realisieren wir auf Grundlage des Gesetzes über den Brandschutz, die Hilfeleistung und den Katastrophenschutz (BHKG).

Unser Leitbild:

- Der Mensch steht im Mittelpunkt unseres Handelns.
- Wir helfen möglichst unbürokratisch und bürgernah.
- Unser Umgang untereinander ist von Wertschätzung, Offenheit und Fairness geprägt.
- Wir sind ein verlässliches und loyales Team mit Kreativität und Eigeninitiative.
- Wir setzen uns verantwortungsvoll und leidenschaftlich für die Förderung des Nachwuchses und des Ehrenamtes ein.
- Durch Sport, Aus- und Fortbildung erreichen und sichern wir unsere körperliche, geistige und fachliche Leistungsfähigkeit.
- Wir nutzen Veränderungen als Chance zur Weiterentwicklung.
- Wir setzen unsere Mittel und Ressourcen wirtschaftlich und umweltschonend ein.
- Wir hören nicht auf, besser zu werden.

### **IMPRESSUM**

#### **Herausgeber:**

Feuerwehr Bocholt, Dingdener Straße 10, 46395 Bocholt

#### **Redaktion:**

Dirk Arping, Marco Heisterkamp, Dirk Vriesen, Michael Burhoff, Matthias Hanne, Maik Bähring, Robert Liebrand, Jan Neukäter, Gregor Haar, Torsten Dekker, Marvin Schäfer, Martin Bühs, Dirk Stratmann, Timo Joormann, Pascal Brinkmann, Philipp Kottke, Frank van Wahsen, Christian Dekker

#### **Grafische Gestaltung und Satz:**

Feuerwehrs-service NRW GmbH, Windhukstraße 80, 42277 Wuppertal

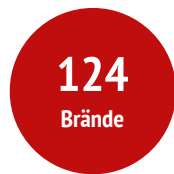
Titelbild: Feuerwehr Bocholt

# STATISTIK 2024



## Brandeinsätze und Hilfeleistungen

<b>Brände gesamt</b>	<b>124</b>
Großbrände	1
Mittelbrände	1
Kleinbrände	113
Überörtliche Einsätze	9



<b>Fehlalarmierungen gesamt</b>	<b>238</b>
Blinde Alarme	102
Blinde Alarme durch private Rauchmelder	28
Böswillige Alarme	7
Falschalarme in Brandmeldeanlagen	101



<b>Brandeinsatz Brandobjekte gesamt</b>	<b>125</b>
Pflege- und Betreuungsobjekte	21
Beherbergungsobjekte	2
Versammlungsobjekte	0
Unterrichtsobjekte	1
Hochhausobjekte	0
Verkaufsobjekte	0
Verwaltungsobjekte	0
Ausstellungsobjekte	0
Garagen	2
Gewerbeobjekte	12
Wohngebäude	35
Landwirtschaftliche Anwesen	0
Fahrzeuge	10
Vegetation	5
Sonderobjekte	1
Sonstige	36
Anzahl der geretteten Menschen	7



<b>Technische Hilfeleistungen gesamt</b>	<b>514</b>
Betriebsunfälle	0
Einstürze baulicher Anlagen	1
Verkehrsunfälle und -störungen	32
Verkehrsabsicherung für RD	14
Wasser- und Sturmschäden	35
Gefahrguteinsätze (gesamt)	74
– Gasausströmungen	3
– Gasfreisetzung	2
– Gefahrguteinsätze	1
– Gefahrstoffeinsätze	2
– Ölfälle	1
– Ölspureneinsätze	65
Einsätze mit Menschen in Notlage	214
Einsätze mit Tieren in Notlage	63
Einsätze bei Gefahr durch Tiere (z.B. Insekten)	2
Drohne mit WBK	1
Sonstige technische Hilfeleistungen	78
Überörtliche Einsätze	13
Anzahl der geretteten Menschen	64
Anzahl der verstorbenen Menschen	6

## Rettungsdienst



<b>Summe aller Einsätze</b>	<b>15345</b>
Notfalleinsätze	5624
– RTW-Einsätze mit eigenem Notarzt	1089
– RTW-Einsätze (ohne Beteiligung eines NA)	4334
Krankentransporte	4971
– Krankentransporte allgemein	4582
– Krankentransporte Infektion	384
– Schwergewichtigentransporte	2
– Inkubatortransporte	3
– Interhospitaltransporte mit und ohne Notarzt	222
Überörtliche Einsätze	1233
– davon außerhalb von NRW	30
Fehlalarmierungen Rettungsdienst gesamt	1992

# VORWORT



## Liebe Kameradinnen und Kameraden, werte Angehörige der Feuerwehr Bocholt!

Als Bürgermeister von Bocholt ist es mir eine Ehre, auch in diesem Jahr ein Vorwort für den Jahresbericht der Feuerwehr Bocholt für das Jahr 2024 zu schreiben. Dieser Jahresbericht spiegelt das unermüdliche Engagement und die Professionalität unserer Kameradinnen und Kameraden wider, die rund um die Uhr für unsere Sicherheit sorgen.

Das Jahr 2024 stellte unsere Feuerwehr vor unterschiedliche Herausforderungen. Besonders in Erinnerung bleiben wird der Saunabrand im Bahia, der die Einsatzkräfte vor komplexe Aufgaben stellte. Ebenso erwähnenswert ist die Unterstützung der Europameisterschaft, bei der Bocholter Einheiten in vorgeplanter Alarmierung in Bereitschaft standen und Personal zur Führungsstelle in Gelsenkirchen entsandt wurde. Dies unterstreicht die Leistungsfähigkeit unserer Feuerwehr auch über die Stadtgrenzen hinaus.

Erfreulicherweise gab es neben diesen Ereignissen im Jahr 2024 keine weiteren bemerkenswerten Großeinsätze.

Ein wichtiger Meilenstein im Jahr 2024 war die Intensivierung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit mit unseren niederländischen Nachbarn in Dinxperlo. Besonders hervorzuheben ist der erstmalige Einsatz Bocholter Kräfte im Nachbarland. Diese

Entwicklung ist ein positives Beispiel für gelebte, europäische Nachbarschaftshilfe und trägt zur Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger auf beiden Seiten der Grenze bei.

Die Gesamtzahl der Einsätze im Jahr 2024 blieb im Vergleich zum Vorjahr 2023 mit rund 16.000 nahezu konstant. Dies zeigt, dass die Feuerwehr Bocholt weiterhin auf einem hohen Niveau arbeitet und für die Herausforderungen des Alltags bestens gerüstet ist.

Ich möchte an dieser Stelle allen Angehörigen der Feuerwehr Bocholt – hauptamtlich wie ehrenamtlich – meinen tiefsten Dank für ihren Einsatz und ihre Hingabe aussprechen. Sie leisten einen unverzichtbaren Beitrag für das Wohl unserer Stadt. Mein Dank gilt auch den Familien und Freunden der Feuerwehrleute, die ihnen den Rücken freihalten und so diese wichtige Arbeit erst möglich machen.

Ich danke Ihnen herzlich!

Ihr

A handwritten signature in blue ink, which appears to read 'Thomas Kerkhoff'. The signature is fluid and cursive.

Thomas Kerkhoff  
Bürgermeister



## Liebe Leserinnen und Leser, liebe Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr,

das Jahr 2024 liegt hinter uns – ein Jahr voller Herausforderungen, Entwicklungen und Einsätzen, die unser Engagement als Feuerwehr Bocholt einmal mehr in den Fokus des kommunalen Lebens gestellt haben. Der Schutz und die Sicherheit der Menschen in unserer Stadt sind und bleiben unser zentrales Anliegen – heute mehr denn je.

Die äußeren Einflüsse auf die Bocholter Feuerwehr nehmen weiterhin zu. Auch wenn die Energiemangellage derzeit etwas aus dem Fokus gerückt ist, bedrohen weltweit geopolitische Spannungen Europa und zuletzt auch Deutschland. Um hier zukünftig gerüstet zu sein, ist es erforderlich, auch die kommunalen Strukturen zu stärken und weiter auszubauen.

Für die Stärkung der kommunalen Strukturen wurden schon maßgebliche Rahmenbedingungen aufgestellt, die nun fortentwickelt und ausgebaut werden. Das sind z.B.

- die Konzepte für flächendeckenden Stromausfall und für die Waldbrandbekämpfung,
- die Konkretisierung der rettungsdienstlichen und brandschutztechnischen Versorgung im Bocholter Norden
- die Fortsetzung der bereits sehr guten Zusammenarbeit der Feuerwehr Bocholt mit der Sicherheitsregion Nord-Oost-Gelderland. Die Idee zur Umsetzung eines euregionalen Feuerwehrhauses (Projekt Crossfire) ist ein starkes Zeichen für den europäischen Gedanken und gelebte europäische Nachbarschaft.

Personell befinden wir uns im Jahr 2024 in einer Übergangsphase. Im kommenden Jahr wird Dirk Arping, im Anschluss an seine Ausbildung für den höheren feuerwehrtechnischen Dienst, die Leitung der Feuerwehr Bocholt übernehmen. Die Aufgaben im Haupt- und Ehrenamt, die Fortentwicklung der Feuerwehr- und Rettungsdienstakademie, sowie die nachhaltige Förderung der Kinder- und Jugendarbeit werden zentrale Themen der Gegenwart und nahen Zukunft für die Feuerwehr Bocholt sein.

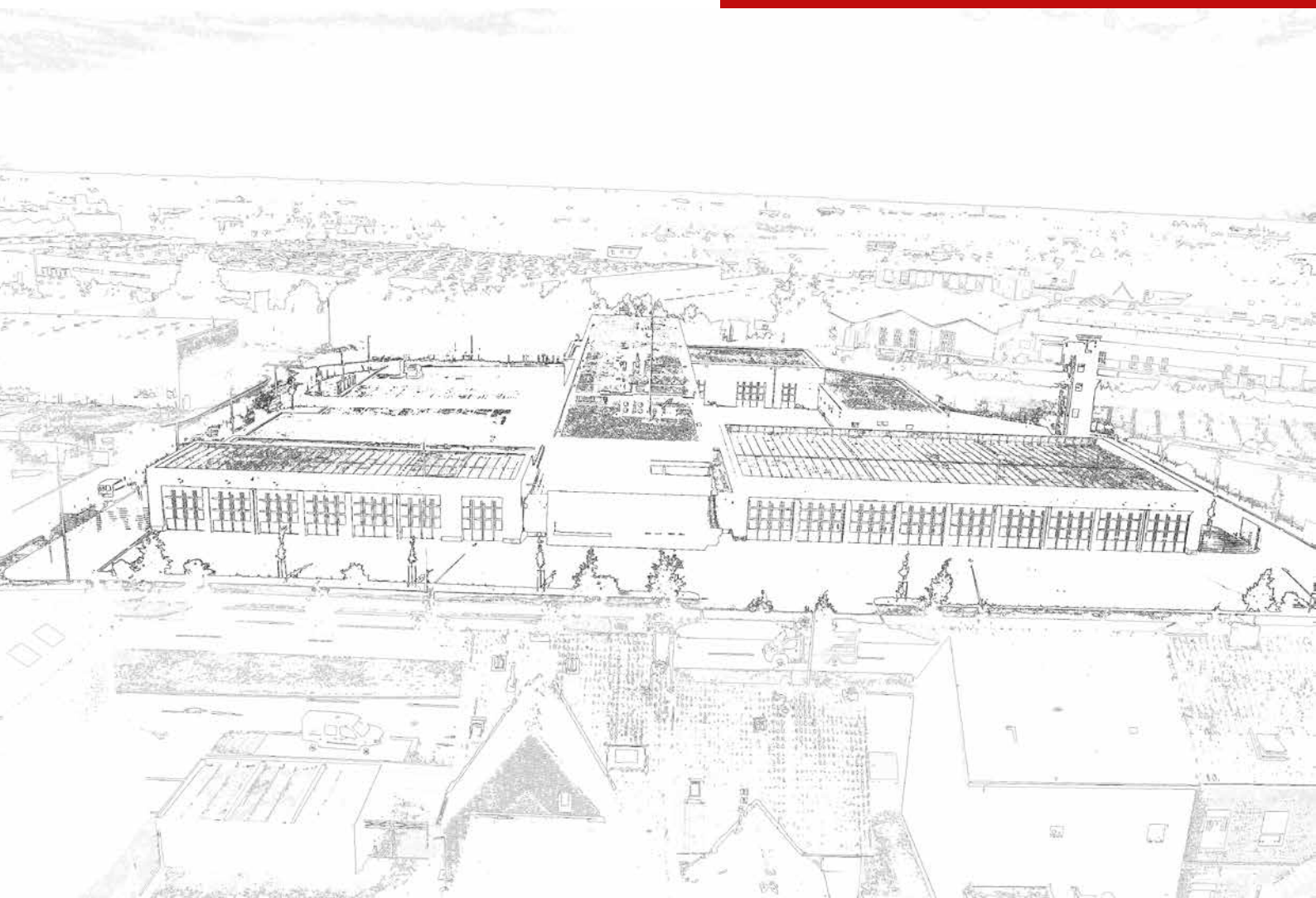
Wir danken allen, die durch ihren Einsatz, ihre Unterstützung und ihr Vertrauen dazu beigetragen haben, dass wir auch in diesem Jahr unsere Aufgaben erfüllen konnten. Gemeinsam setzen wir alles daran, die Sicherheit in Bocholt weiter zu verbessern und für die Zukunft gut aufgestellt zu sein.

A handwritten signature in black ink, which appears to read 'Telaar'.

Jörg Telaar  
Leiter der Feuerwehr



**FEUERWEHR  
BOCHOLT**



# EINSÄTZE IM JAHR 2024

Auf den nachfolgenden Seiten haben wir eine Auswahl von Einsätzen zusammengestellt, über die wir Sie informieren möchten.



## EREIGNISREICHER START INS JAHR 2024

Für die Feuerwehr Bocholt war der Jahresübergang einsatzreich. Insgesamt wurden durch die Feuerwehr 13 Brandeinsätze und 33 Rettungsdiensteinsätze abgearbeitet. Der Großteil der Rettungsdiensteinsätze fand in der Nacht statt, wobei jedoch keine Verletzungen durch Silvesterfeuerwerk auftraten. Bei den Brandeinsätzen handelte es sich sowohl um kleinere Brände, als auch um einen Carport-Brand und eine brennende Gasflasche, durch die eine Person Brandverletzungen erlitt. In der Silvesternacht wurden die hauptamtlichen Einsatzkräfte durch ehrenamtliche Kräfte der Freiwilligen Feuerwehr unterstützt. Auch für den Rettungsdienst wurde ein zusätzlicher Rettungswagen 24 h besetzt. Insgesamt waren 35 Einsatzkräfte aus dem Haupt- und Ehrenamt an der Feuer- und Rettungswache im Dienst.

## EINSATZ DES LÖSCHZUG SUDERWICK IN DINXPERLO

Am **10.01.2024** wurde der Löschzug Suderwick um ca. 09:50 Uhr zu einer vermeintlichen Gasausströmung in die Niederlande alarmiert. Das Löschfahrzeug aus Suderwick fuhr nach Dinxperlo und ging im Rahmen einer gemeldeten Gasausströmung mit Messgeräten vor. Vor Ort konnte gemeinsam mit dem anwesenden Installateur ein Defekt am Schornstein erkannt werden. Der Einsatz war nach gut 30 Minuten beendet.



## EINGEKLEMMTE PERSON IN LANDWIRTSCHAFTLICHEM GERÄT

Am **11.01.2024** wurden Feuerwehr und Rettungsdienst zu einem landwirtschaftlichen Betrieb gerufen. Vor Ort fanden die Einsatzkräfte eine Person mit einer Pfählungsverletzung im Bein vor. Das Bein war in einem Anbaugerät eines Traktors eingeklemmt. Nach der Erstversorgung durch den Rettungsdienst wurde die Person mit einem Trennschleifer aus dem Gerät befreit. Nach der Versorgung des Patienten vor Ort transportierte der Rettungsdienst den Patienten ins Krankenhaus, um die Verletzung weiter behandeln zu lassen.

## KURZ BERICHTET...

### **KELLERBRAND IN HOLTWICK**

Die Feuerwehr und der Rettungsdienst der Stadt Bocholt wurden am Sonntagabend des **04.02.2024** um ca. 21:55 Uhr zu einem Kellerbrand in einem Wohnhaus am Mäheweg in Bocholt Holtwick alarmiert. Der Bewohner war durch die installierten Rauchwarnmelder auf den Brand aufmerksam geworden und hatte das Haus beim Eintreffen der Einsatzkräfte bereits unverletzt verlassen. Ein Trupp der Feuerwehr ging, geschützt mit Atemschutzgeräten, in den Keller vor und konnte den Brand schnell löschen. Feuerwehr und Rettungsdienst waren mit insgesamt elf Einsatzkräften und vier Fahrzeugen vor Ort.



### **BRAND EINES KARNEVALSWAGENS**

Gegen ca. 15 Uhr wurde der Feuerwehr ein Entstehungsbrand an einem Karnevalswagen während des Rosenmontagszugs gemeldet. Vor Ort konnte der Entstehungsbrand bereits durch den anwesenden Sanitätsdienst mit einem Feuerlöscher unter Kontrolle gebracht werden. Die Feuerwehr konnte den Brand an einem Stromerzeuger nach Eintreffen schnell löschen. Hierfür wurde ein Trupp unter Atemschutz eingesetzt der den Stromerzeuger sowie die Verkleidung ausbaute. Der Einsatz war nach ca. 30 Minuten beendet. Die Feuerwehr war mit vier Fahrzeugen und 14 Einsatzkräften vor Ort.



### SAUNABRAND IM ERLEBNISBAD BAHIA

Am Vormittag des **22.02.2024** löste die automatische Brandmeldeanlage vom Erlebnisbad BAHIA aus und alarmierte die Feuerwehr Bocholt. Bereits auf der Anfahrt zum Hemdener Weg konnte aufgrund der Rauchentwicklung ein größerer Brand im Außenbereich erkannt werden. Daher wurde umgehend die Freiwillige Feuerwehr alarmiert.

Vor Ort brannte ein freistehendes Saunagebäude in voller Ausdehnung. Die Feuerwehr setzte gleichzeitig drei Strahlrohre mit Einsatzkräften unter Atemschutz ein und bekämpfte erfolgreich den Brand. Vorsorglich wurde das gesamte BAHIA geräumt und eine Sammelstelle mit Rettungsdecken im Bereich des Haupteinganges für die Besucher eingerichtet. Drei leicht verletzte Mitarbeiter, die an den ersten Löscharbeiten mit tragbaren Feuerlöschern beteiligt waren, sind vom Rettungsdienst behandelt und ins nahegelegene St. Agnes Hospital transportiert worden.

Im Einsatz waren insgesamt ca. 50 Einsatzkräfte der Feuerwehr und des Rettungsdienstes der Stadt Bocholt mit 14 Fahrzeugen.

Ausdrücklicher Dank gilt neben den Mitarbeitern des BAHIA auch dem 1. FC Bocholt, der spontan seinen Mannschaftsbus zur Betreuung der Badegäste zur Verfügung stellte.

## KURZ BERICHTET...

### PKW BRAND

Im Bereich der Rebenstraße kam es gegen viertel vor 12 am Abend des **11.03.2024** zu einem Brand eines abgestellten Fahrzeuges. Die vor der Feuerwehr eintreffende Polizei führte bereits erste Löschmaßnahmen mit einem Pulverlöschgerät durch. Der Brand wurde durch einen Trupp unter Atemschutz mit einem C-Strahlrohr komplett abgelöscht. Die Feuerwehr war mit zwei Fahrzeugen und 9 Einsatzkräften für ca. eine halbe Stunde im Einsatz.



### KÜCHENBRAND IN BOCHOLT

Am **15.03.2024** wurde die Feuerwehr und der Rettungsdienst der Stadt Bocholt zu einem Küchenbrand in die Eintrachtstraße alarmiert. Vor Ort brannte es in einer Küche im Erdgeschoss. Durch einen Trupp der Feuerwehr, geschützt mit Atemschutzgeräten, konnte der Brand schnell gelöscht werden. Da sich der Brandrauch im Gebäude ausgebreitet hatte, wurden im Anschluss mit einem elektrischen Hochleistungslüfter umfangreiche Lüftungsmaßnahmen durchgeführt. Verletzt wurde niemand. Insgesamt waren die Feuerwehr und der Rettungsdienst mit 14 Einsatzkräften und vier Fahrzeugen vor Ort.



## KURZ BERICHTET...



### FAHRZEUGBRAND AUF DER B 473

Um kurz nach 16 Uhr am **23.04.2024** wurde die Feuerwehr zu einem Fahrzeugbrand auf der B 473 gerufen. Ein Trupp unter schwerem Atemschutz löschte den Brand schnell ab. Die Fahrzeuginsassen konnten das Fahrzeug rechtzeitig auf dem Seitenstreifen abstellen und das Fahrzeug unverletzt verlassen. Während des Einsatzes wurden sie von der RTW Besatzung betreut. Die Polizei sorgte für die Absicherung der Einsatzstelle. Der Sachschaden beträgt ca. 15.000 EUR. Die Feuerwehr war mit 4 Einsatzfahrzeugen und 10 Einsatzkräften an der Einsatzstelle.



### VERKEHRSUNFALL IM ORTSTEIL LOWICK

Die Feuerwehr und der Rettungsdienst der Stadt Bocholt wurden am **29.04.2024** um 5:40 Uhr zu einem Verkehrsunfall auf dem Übbingesch in Lowick alarmiert. Vor Ort war ein PKW gegen einen Baum geprallt und auf der Seite liegengeblieben. Der eingeklemmte Fahrer wurde durch den Rettungsdienst im Fahrzeug versorgt und durch die Feuerwehr mit technischem Gerät befreit. Im Anschluss erfolgte der Transport zum Krankenhaus. Der Fahrer wurde schwer, aber nicht lebensgefährlich verletzt. Die Feuerwehr und der Rettungsdienst war mit insgesamt 13 Einsatzkräften und fünf Fahrzeugen vor Ort.



## KURZ BERICHTET...



### VERKEHRSunFALL AUF DER INDUSTRIESTRASSE

Die Feuerwehr und der Rettungsdienst der Stadt Bocholt wurde gegen 13:55 Uhr am **10.05.2024** zu einem Verkehrsunfall auf der Industriestraße in Bocholt alarmiert. Vor Ort war ein PKW durch einen anderen PKW gestreift worden, wodurch dieser auf dem Dach liegen blieb. Die Fahrerin war nicht eingeklemmt. Bei dem Unfall wurde Sie leicht verletzt und durch den Rettungsdienst medizinisch versorgt. Die Feuerwehr kontrollierte das Fahrzeug auf auslaufende Betriebsstoffe und stellte den Brandschutz sicher. Die Feuerwehr und der Rettungsdienst war mit insgesamt 10 Einsatzkräften und drei Fahrzeugen vor Ort.



### BRENNENDE MÜLLTONNEN DROHEN AUF GARTENHAUS ÜBERZUGREIFEN

Die Feuerwehr Bocholt wurde am **12.05.2024** um 11:50 Uhr durch aufmerksame Nachbarn zu einem Feuer mit unklarer Lage in die Vehlinger Straße alarmiert. An der Einsatzstelle brannten Mülltonnen an der Garagenwand neben einer Gartenhütte und einem Holzstapel. Die Feuerwehr Bocholt hat das Feuer mit einem Strahlrohr unter schwerem Atemschutz schnell unter Kontrolle gebracht und konnte ein Übergreifen verhindern. Es wurde niemand verletzt. Die Brandursache ist noch unklar. Die Feuerwehr Bocholt war mit 9 Personen und 3 Fahrzeugen an der Einsatzstelle.

### VERLETZTE PERSON BEI WOHNUNGSBRAND

Die Feuerwehr und der Rettungsdienst der Stadt Bocholt wurden am **19.05.2024** um 15:15 Uhr zu einem Wohnungsbrand in die Speerstraße alarmiert. Vor Ort brannte es auf einer Terrasse und der Rauch hatte sich in die Wohnung ausgebreitet. Nachbarn waren durch den ausgelösten Heimrauchmelder aufmerksam geworden und hatten den Bewohner bereits vor Eintreffen von Feuerwehr und Rettungsdienst in Sicherheit gebracht und erste Löschversuche unternommen. Durch einen Trupp der Feuerwehr, geschützt mit Atemschutzgeräten, wurde der Brand endgültig gelöscht und die Wohnung vom Brandrauch befreit. Der Bewohner wurde durch den Rettungsdienst versorgt und leicht verletzt ins Krankenhaus transportiert. Feuerwehr und Rettungsdienst der Stadt Bocholt waren mit insgesamt elf Einsatzkräften und vier Fahrzeugen vor Ort.



### VERKEHRSunFALL MIT MEHREREN VERLETZTEN

Am Samstag den **01.06.2024** wurde der Rettungsdienst und die Feuerwehr der Stadt Bocholt gegen 14:00 Uhr zu einem Verkehrsunfall mit mehreren Verletzten auf der Dingener Straße alarmiert. Durch einen Unfall mit zwei Fahrzeugen waren insgesamt drei Personen verletzt worden. Alle wurden durch den Rettungsdienst versorgt und in umliegende Krankenhäuser transportiert. Eine Person wurde mittelschwer und zwei Personen leicht verletzt. Durch die Feuerwehr wurden auslaufende Betriebsstoffe aufgenommen und der Brandschutz sichergestellt. Insgesamt war der Rettungsdienst und die Feuerwehr der Stadt Bocholt mit fünf Fahrzeugen und 15 Einsatzkräften vor Ort.



## KURZ BERICHTET...



### VERKEHRSUNFALL AUF DER B 67

Am Nachmittag des **05.06.2024** kam es gegen 17:30 Uhr auf der Bundesstraße B67 in Höhe Rhede Krechting zu einem Verkehrsunfall mit fünf beteiligten PKW. Hierbei verletzte sich eine Person leicht und wurde mit dem Rettungswagen ins Krankenhaus transportiert. Die weiteren Personen waren lediglich beteiligt und unverletzt.

Die Feuerwehr Bocholt, die zur Absicherung der Unfallstelle mit dem Rettungsdienst alarmiert wurde, unterstützte beim Abklemmen der Batterien und fing auslaufende Betriebsstoffe auf.

Im Zuge des Einsatzes konnten die Einsatzkräfte ein beteiligtes Hybrid-Fahrzeug (Benzin/Elektro) anhand von der Leitstelle übermittelten Rettungskarten näher auf Beschädigungen oder mögliche Gefahrenquellen begutachten. Dem Führungsdienst der Feuerwehr Bocholt steht hierzu ein mobiles Tablet mit einem Crash Recovery System als Einsatzmittel zur Verfügung. Der Einsatz war nach gut 30 Minuten beendet.



### VERKEHRSUNFALL MIT DREI VERLETZTEN PERSONEN

Die Feuerwehr und der Rettungsdienst wurde um kurz nach 15:00 Uhr am **07.06.2024** zu einem Verkehrsunfall zur Barloer Ringstraße alarmiert. Vor Ort waren zwei Fahrzeuge in einen Unfall verwickelt. Insgesamt wurden drei Personen zum Teil schwer verletzt und durch den Rettungsdienst versorgt. Die Feuerwehr sicherte die Unfallstelle ab und unterstützte den Rettungsdienst bei der Versorgung der Patienten.

### FEUERWEHR LÖSCHT DACHSTUHLBRAND

Im Bereich der Dinxperloer Straße brannte am **08.06.2024** der Dachstuhl eines Wohnhauses. Zwei Bewohner verletzten sich hierbei leicht, wovon einer ins Bocholter Krankenhaus transportiert wurde.

Am Freitagabend um 21:00 Uhr erreichten mehrere Notrufe die Einsatzzentrale der Feuerwehr Bocholt und meldeten Flammen und Rauch im Bereich eines Dachstuhles direkt an der Dinxperloer Straße. Umgehend wurde die hauptamtliche Wache und zusätzlich die Freiwillige Feuerwehr Bocholt alarmiert. Bereits auf der Anfahrt der ersten Einsatzkräfte konnte das Szenario bestätigt werden, zusätzlich gab es noch Hinweise auf Personen im betroffenen Gebäude, so dass der Einsatzleiter das Einsatzstichwort auf Feuer Menschenleben in Gefahr erhöhen ließ. Vor Ort wurde umgehend die Brandbekämpfung durch zwei Trupps unter Atemschutz mit zwei Strahlrohren sowie über die Drehleiter eingeleitet. Die betroffenen Personen waren bereits im Freien und konnten direkt vom Rettungsdienst versorgt werden. Insgesamt erlitten zwei Personen eine leichte Rauchgasvergiftung.



Im weiteren Verlauf mussten die Einsatzkräfte eine Löschwasserversorgung über mehrere hundert Meter verlegen, um die umfangreichen Löschmaßnahmen zu unterstützen. Das Feuer war gegen 00:00 Uhr unter Kontrolle. Im weiteren Verlauf der Nacht wurde Nachlöscharbeiten durch die Feuerwehr durchgeführt. Durch die Löschmaßnahmen konnte das Übergreifen des Feuers auf weitere Teile des Reihenhauskomplex verhindert werden. Insgesamt waren die Feuerwehr und der Rettungsdienst der Stadt Bocholt mit 15 Fahrzeugen und 90 Einsatzkräften im Einsatz.



## KURZ BERICHTET...

### VERKEHRSunFALL WERTHER STRASSE

Die Feuerwehr Bocholt wurde am späten Nachmittag des **17.06.2024** zu einem Verkehrsunfall auf die Werther Straße gerufen. Vor Ort war die Fahrerin eines PKW, nach einem Alleinunfall mit einem geparkten PKW, auf der Seite liegend zum Stehen gekommen. Die Fahrerin war in ihrem Fahrzeug eingeschlossen und leicht verletzt. Durch die Feuerwehr wurde das Fahrzeug zunächst stabilisiert. Im Anschluss wurde die Fahrerin aus ihrem PKW befreit und durch den Rettungsdienst versorgt und ins Krankenhaus transportiert. Für die Dauer des Einsatzes war die Werther Straße voll gesperrt. Feuerwehr und der Rettungsdienst waren mit 14 Einsatzkräften und 4 Fahrzeugen vor Ort.



### HECKENBRAND

Um ca. 13:15 Uhr am **25.07.2024** wurde die Feuerwehr Bocholt zu einem Heckenbrand an der Lowicker Straße alarmiert. Vor Ort brannte eine Hecke auf einer Länge von ca. 10 Metern. Ein zufällig mit seinem LKW vorbeikommender Mitarbeiter einer Ölspurbeseitigungsfirma konnte, mit Hilfe seines mitgeführten Wassers, den Brand bis zum Eintreffen der Feuerwehr eindämmen. Durch die Feuerwehr wurde der Brand abschließend gelöscht, ein angrenzendes Wohnhaus kontrolliert und vom eingedrungenen Rauch befreit. Verletzt wurde niemand. Die Feuerwehr war mit insgesamt drei Fahrzeugen und neun Einsatzkräften vor Ort.



### GASAUSTRÖMUNG KRUMME STRASSE

Bei Verlegearbeiten für Glasfaserleitungen am **01.08.2024** wurde eine Gasleitung beschädigt. Durch die Feuerwehr wurde der betroffene Bereich abgesperrt. Sowohl im Freien wie auch in den Wohnhäusern sowie in der Kanalisation wurden Kontrollmessungen durchgeführt. Hierbei konnten im Regenwasserkanal erhöhte Messwerte festgestellt werden. Daraufhin wurde der Regenwasserkanal mittels eines Belüftungsgerätes belüftet. Während des gesamten Einsatzverlauf wurde der Brandschutz sichergestellt. Die Gasleitung wurde durch die Bocholter Energie- und Wasserversorgungs GmbH in Stand gesetzt. Feuerwehr und Rettungsdienst der Stadt Bocholt waren für 2,5 Stunden mit insgesamt 12 Einsatzkräften und 5 Fahrzeugen im Einsatz.

## KURZ BERICHTET...



### REITUNFALL IN BOCHOLT-BARLO

Der Rettungsdienst der Stadt Bocholt wurde am **01.08.2024** um 19:00 Uhr zu einem Reitunfall in Barlo alarmiert. Nach der ersten Einschätzung durch den Rettungsdienst war die Reiterin so schwer verletzt, dass Sie in eine Spezialklinik transportiert werden musste. Hierfür wurde durch den Notarzt ein Rettungshubschrauber angefordert, der die Patientin nach der Versorgung durch den Rettungsdienst vor Ort ins Krankenhaus nach Duisburg transportierte.



### FEUERWEHR LÖSCHT BRAND AN GEWERBEHALLE

Die Feuerwehr Bocholt kann einen außenliegenden Brand an einer Autolackiererei in der Werkstraße schnell bekämpfen und verhindert somit das Übergreifen eines Brandes auf die Halle einer Lackiererei.

Am späten Donnerstagnachmittag des **22.08.2024** um 17:55 Uhr meldete eine aufmerksame Frau bei der Einsatzzentrale der Feuerwehr Bocholt über Notruf ein Feuer im Bereich einer Gewerbehalle. Die zeitnah eingetroffenen Einsatzkräfte konnten das Feuer schnell mit einem Strahlrohr niederschlagen und eine weitere Ausbreitung auf die angrenzende Lackiererei prompt unterbinden.

Aufgrund der ersten Meldung wurde vorsorglich die Freiwillige Feuerwehr zur Unterstützung alarmiert. Die Feuerwehr war mit insgesamt 7 Fahrzeugen und 35 Einsatzkräften der Feuerwehr Bocholt 45 Minuten im Einsatz.



### AST AUF FAHRBAHN UND AUSGELÖSTER HEIMRAUCHMELDER

In den späten Abendstunden des **17.08.2024** gegen 21:20 Uhr alarmierten besorgte Nachbarn die Feuerwehr Bocholt und meldeten einen ausgelösten Rauchwarnmelder in einem Reihenmittelhaus in der Wichernstraße. Die Feuerwehr rückte mit dem Löschzug aus, konnte den defekten Rauchwarnmelder zügig ausfindig machen und deaktivieren.

Kurz zuvor waren bereits Einsatzkräfte auf der Viktoriastraße tätig und beseitigten einen ca. 30 cm dicken Ast von der Fahrbahn. Die Feuerwehr Bocholt war mit insgesamt 10 Einsatzkräften ca. eine Stunde im Einsatz.



## KURZ BERICHTET...



### EINSÄTZE AUF GRUND VON WINDSCHÄDEN

Die Feuerwehr Bocholt wurde in den Abendstunden des **25.08.2024** zur Jerichostraße alarmiert. Im Kreuzungsbereich mit der Blumenstraße waren Teile eines größeren Baumes auf die Straße gestürzt. Durch die Feuerwehr wurde eine Kettensäge eingesetzt um die Straße wieder befahrbar zu machen. Darüber hinaus wurden noch vier weitere Einsätze im Zusammenhang mit Windschäden abgearbeitet. Die Feuerwehr war mit zwei Fahrzeugen und acht Einsatzkräften im Stadtgebiet im Einsatz.

### FEUERWEHR LÖSCHT KÜCHENBRAND

Die Feuerwehr und der Rettungsdienst der Stadt Bocholt wurden am **05.09.2024** um 12:35 Uhr zu einem Küchenbrand in der Lothringer Straße alarmiert. Vor Ort brannte es in der Küche. Alle Bewohner hatten bereits das Gebäude verlassen und blieben unverletzt. Durch die Feuerwehr wurde der Brand durch einen Trupp, geschützt mit Atemschutzgeräten, gelöscht und das Gebäude mit Hilfe eines elektrischen Hochleistungslüfters vom Rauch befreit. Feuerwehr und Rettungsdienst waren mit insgesamt vier Fahrzeugen und zwölf Einsatzkräften vor Ort.



### SCHWAN AUS MISSLICHER LAGE BEFREIT

Die Feuerwehr Bocholt wurde am **04.10.2024** um 12:10 Uhr durch den Tiernotruf zum Aasee alarmiert. Ein Schwan hatte einen Angelhaken im Schnabel und war in der Angelschnur verfangen. Der Schwan schwamm auf dem Wasser, sodass die Feuerwehr Bocholt mit dem Mehrzweckboot den Schwan einfangen und aus der misslichen Lage befreien musste. Der Angelhaken konnte vor Ort nicht entfernt werden, da dieser zu tief im Hals steckte. Der Schwan wurde dem Tiernotruf zur weiteren Behandlung übergeben. Die Feuerwehr war mit 3 Fahrzeugen, dem Mehrzweckboot und 9 Personen vor Ort.



### FAHRZEUGBRAND AM EINFAMILIENHAUS

Die Feuerwehr Bocholt rückte am **12.11.2024** um 16:50 Uhr zu einem Fahrzeugbrand in den Schüttensteiner Weg aus. Ein Nachbar sah Feuerschein und Flammen unter dem fahrenden PKW hervorkommen und machte den Fahrer darauf aufmerksam. Der Fahrer der Mercedes A-Klasse stellte daraufhin das Fahrzeug auf dem Grundstück ab. Der Fahrer konnte unverletzt das Fahrzeug verlassen. Das Fahrzeug stand beim Eintreffen der Feuerwehr in Vollbrand. Die Wärmestrahlung verursachte weitere Sachschäden an dem Einfamilienhaus. Der Brand wurde mit einem vorgenommenen Strahlrohr unter Atemschutz gelöscht. Anschließend wurde das Wohngebäude und das Fahrzeug mit der Wärmebildkamera kontrolliert. Die Schadenshöhe ist noch nicht bekannt.



Die Feuerwehr Bocholt war mit 5 Fahrzeugen und 12 Einsatzkräften vor Ort.



## STARKES EINSATZAUFKOMMEN FÜR DIE FEUERWEHR BOCHOLT

Am Donnerstag, **15.11.2024**, war die Feuerwehr Bocholt in mehreren Bereichen im Stadtgebiet und darüber hinaus im Einsatz. Die Feuerwehrleute mussten eine Vielzahl von Einsatzlagen abarbeiten. Dabei wurden sowohl Hilfeleistungen als auch Brandmeldungen und ein Gefahrguteinsatz (ABC-Zug Kreis Borken) durchgeführt.

Insgesamt fünf Hilfeleistungen, darunter Ölspuren, eine Notfalltüröffnung und Unterstützung bei einer Reanimation in einem Supermarkt, beschäftigten die Einsatzkräfte über den gesamten Tag hinweg. Zusätzlich wurden sie zu einer ausgelösten Brandmeldeanlage an der Robert-Bosch-Straße alarmiert. Es handelte sich jedoch um eine Fehlalarmierung. Ein weiterer, besonders anspruchsvoller Einsatz war der Gefahrguteinsatz in der Gemeinde Südlohn. Hier unterstützten speziell geschulte Einsatzkräfte der Freiwilligen Feuerwehr Bocholt im Rahmen des ABC-Zuges des Kreises Borken. Ein Gefahrgutaustritt erforderte eine umfassende Gefährdungsbeurteilung und eine koordinierte überörtliche Zusammenarbeit mit den anderen Wehren im Sinne der Gefahrenabwehr.



Neben den oben genannten Einsätzen wurde auch der Rettungsdienst stark gefordert. Im Laufe des gesamten Tages waren auch noch 53 Rettungsdiensteinsätze abzuarbeiten. Hier handelte es sich sowohl um Einsätze der Notfallrettung als auch Krankentransporte.

## REIFENBRAND

Die Feuerwehr Bocholt rückte am frühen Morgen des **06.12.2024** mit drei Fahrzeugen und 10 Einsatzkräften zu einem Fahrzeugbrand auf die B67 aus. Der LKW-Reifen des Fahrzeugs konnte schnell gelöscht werden. Da der LKW-Fahrer besonnen sein Fahrzeug noch auf der Abfahrtsspur zur Dingdener Straße unversehrt abstellen konnte, wurde ein größerer Schaden vermieden. Die Löscharbeiten mittels Feuerlöscher vom Fahrer reichten nicht ganz, so dass die Feuerwehr mit etwas Wasser nachhelfen musste. Es kam während der Einsatzdauer zu kurzen Verkehrseinschränkungen. Die Einsatzstelle konnte bereits nach 20 Minuten an die Polizei übergeben werden.



## VERKEHRSUNFALL MIT ZUG

Die Feuerwehr und der Rettungsdienst der Stadt Bocholt wurden am **15.12.2024** um ca. 9:20 Uhr zu einem Verkehrsunfall zwischen einem Regionalzug und einem PKW zum Bahnübergang an der Schaffeldstraße alarmiert. Vor Ort war der Zug offensichtlich mit dem PKW kollidiert und ca. 50 m hinter dem Bahnübergang in Fahrtrichtung Wesel zum Stehen gekommen. Der PKW befand sich nicht mehr an der Einsatzstelle. Durch den Rettungsdienst wurden alle Zuginsassen befragt. Verletzt wurde niemand. Mit Hilfe der Feuerwehr konnten alle Insassen den Regionalzug über eine Rettungsplattform verlassen. Die Feuerwehr und der Rettungsdienst waren mit insgesamt zwölf Einsatzkräften und vier Fahrzeugen vor Ort.

# AUS DEM RETTUNGSDIENST

Mit den ersten Fortbildungskursen zur Notfall-Sonografie begannen am **11. Januar** die Vorbereitungen zur Einführung von Ultraschallgeräten für den Rettungsdienst im Kreis Borken. Da Ultraschallgeräte inzwischen mobil und handlich sind und sich problemlos beispielsweise mit einem Tablet oder Smartphone als Bildschirm koppeln lassen, stehen dem Rettungsdienst so völlig neue diagnostische Möglichkeiten zur Verfügung. Im Laufe des Jahres 2024 wurde dann eine Vielzahl von Notfallsanitätern/-innen im Rettungsdienst des Kreises Borken umfangreich in den Grundlagen und der Anwendung von Sonographie am Notfallpatienten geschult.

Anfang **März** konnten die täglichen Checklisten, mit deren Hilfe die Teams im Rettungsdienst die allmorgendliche Fahrzeugübernahmen dokumentierten, nach mehrmonatiger, gemeinsamer Vorbereitungsarbeit mit dem Fachbereich „Digitales und IT“ in digitale Checklisten überführt werden. Anstelle von Zettelwirtschaft werden die durchgeführten Maßnahmen nun digital archiviert, Mängel werden automatisiert den jeweiligen Bereichen gemeldet und eine Plausibilitätsprüfung vermeidet versehentliche Falscheinträge. Neben dem Umweltschutzaspekt konnten so vor allem die Benachrichtigungswege im Fall eines Mangels oder Gerätedefekts verbessert werden.



Seit dem **2. Mai** rückt auf dem ersten Rettungswagen der Bocholter Feuerwehr ein zusätzlicher, digitaler Fachmann gemeinsam mit der regulären Besatzung zu Notfalleinsätzen aus: der Telenotarzt. Ein Telenotarzt unterstützt das Rettungsdienstpersonal aus der Ferne per Video- oder Sprachverbindung, ohne selbst vor Ort sein zu müssen. Er kann in Echtzeit Vitalparameter sowie das abgeleitete EKG sehen und so medizinische Anweisungen geben, Diagnosen unterstützen und Medikamente freigeben. So wird die notärztliche Versorgung schneller verfügbar, insbesondere in ländlichen Regionen oder bei mehreren gleichzeitigen Einsätzen. Physisch ist der Telenotarzt für das gesamte Münsterland mit in der Leitstelle der Feuerwehr Münster untergebracht. Sukzessive sollen alle Rettungswagen im gesamten Kreis Borken bis Ende 2025 mit dieser Komponente ausgestattet sein.





## PRAXISTAG

Der Praxistag für alle Notfallsanitäter-Auszubildenden am **10. Juli** stand ganz unter dem Motto „spezielle Notfallbilder“. Durch die Praxisanleiter des Rettungsdienstes sowie ein Verletzten-Darstellerteam der Bocholter DLRG wurden nach aufwändiger Vorarbeit auf einem Übungsgelände in der Nähe von Wesel wieder realitätsnahe Szenarien präsentiert, die durch die Ausbildungsteams professionell abgewickelt wurden.



Der **30. August** war insbesondere für drei Angehörige der Feuerwehr Bocholt ein ganz besonderer Tag: nach ihrer dreijährigen Ausbildung konnten Jule Samplonius, Lara Hemmelberg und Klara Gerwers ihre Ausbildung mit einem sehr erfolgreichen Staatsexamen abschließen und haben somit die Berufsbezeichnung „Notfallsanitäterin“ erworben. Alle drei konnten anschließend in eine Festanstellung übernommen werden.

## KURZ BERICHTET...

Zum **1. September** erfolgte die Einführung eines neuen Fahrzeugtyps im Bocholter Rettungsdienst. An allen Werktagen steht seitdem ein RTW mit zusätzlicher Ausstattung bereit, der insbesondere für Verlegungseinsätze vorgesehen ist. Neben der Ausstattung eines regulären RTWs steht auf diesem Fahrzeug eine zusätzliche Spritzenpumpe sowie ein hochmodernes Beatmungsgerät zur Verfügung, welches aus dem Bereich der Intensivmedizin stammt und inzwischen auch zunehmend für den Rettungsdienst verwendet wird. Seitdem kann der RTW kreisweit für Verlegungsfahrten angefordert werden und wird für Transporte in spezialisierte Behandlungszentren, auch weit über die Kreisgrenzen hinaus eingesetzt.



Am **21. November** verwandelte sich der Schulungsraum der Feuerwache durch viele fleißige Hände in einen Präsentationsraum für die gesamte Stadtverwaltung. Im ganzen Kreis Borken fand an diesem Tag die bereits bekannte „Nacht der Ausbildung“ statt, und sämtliche Ausbildungsberufe, die bei der Stadt Bocholt als Arbeitgeberin erlernt werden können, wurden durch die jeweiligen Ausbildungsbeauftragten für die interessierten Besucherinnen und Besucher – Schüler wie Eltern – präsentiert.



Kurz vor den Weihnachtsfeiertagen stand im Rettungsdienst nun am **13. Dezember** noch die Auslieferung der neuen Beatmungsgeräte vom Typ Hamilton T1 an. Mit dieser Modernisierung kommen künftig erstmalig Geräte in den Einsatz, die auch komplett ohne eine Sauerstoffversorgung betrieben werden können. Diese Option ist für den Fall eines plötzlichen Ausfalls der Sauerstoffversorgung von enormer Bedeutung und stellt somit einen deutlichen Mehrwert hinsichtlich der Patientensicherheit dar. Die ersten Einweisungen der Mitarbeitenden im Rettungsdienst konnten dann bereits im Dezember beginnen, da die Beauftragten für Medizinprodukte bereits kurz vor der Auslieferung eine Multiplikatorenschulung für die Geräte erhalten konnten.

Insgesamt sind im Jahr 2024 194 Grundeinweisungen in die verschiedenen medizinischen Geräte des Rettungsdienstes erfolgt. Diese werden vor der Einführung neuer Geräte erforderlich, aber auch beispielsweise bei Neueinstellungen.



Zum Jahreswechsel kam es dann noch zu einer eher seltenen Fahrzeugübergabe: nach vielen Jahren guter und professioneller Zusammenarbeit mit dem Malteser Hilfsdienst übergab die letzte Besatzung „ihren“ Krankentransportwagen (KTW) am Abend des **31. Dezembers** auf dem Hof der Feuerwache erstmalig an eine Besatzung des Deutschen Roten Kreuzes, Kreisverband Borken. Im Rahmen einer Ausschreibung zur Besetzung des KTWs hatte das DRK für sich überzeugen können und übernahm somit zum 1. Januar den weiteren Betrieb des Fahrzeuges. Dieser KTW ist einer von lediglich zwei Fahrzeugen im gesamten Kreisgebiet, welcher 24/7 besetzt ist.

An dieser Stelle sei nochmals ein ganz herzlicher Dank an die Beschäftigten, das Führungsteam sowie die Geschäftsführung des Malteser Hilfsdienstes ausgesprochen für die immer vertrauensvolle, professionelle und zuverlässige Zusammenarbeit!

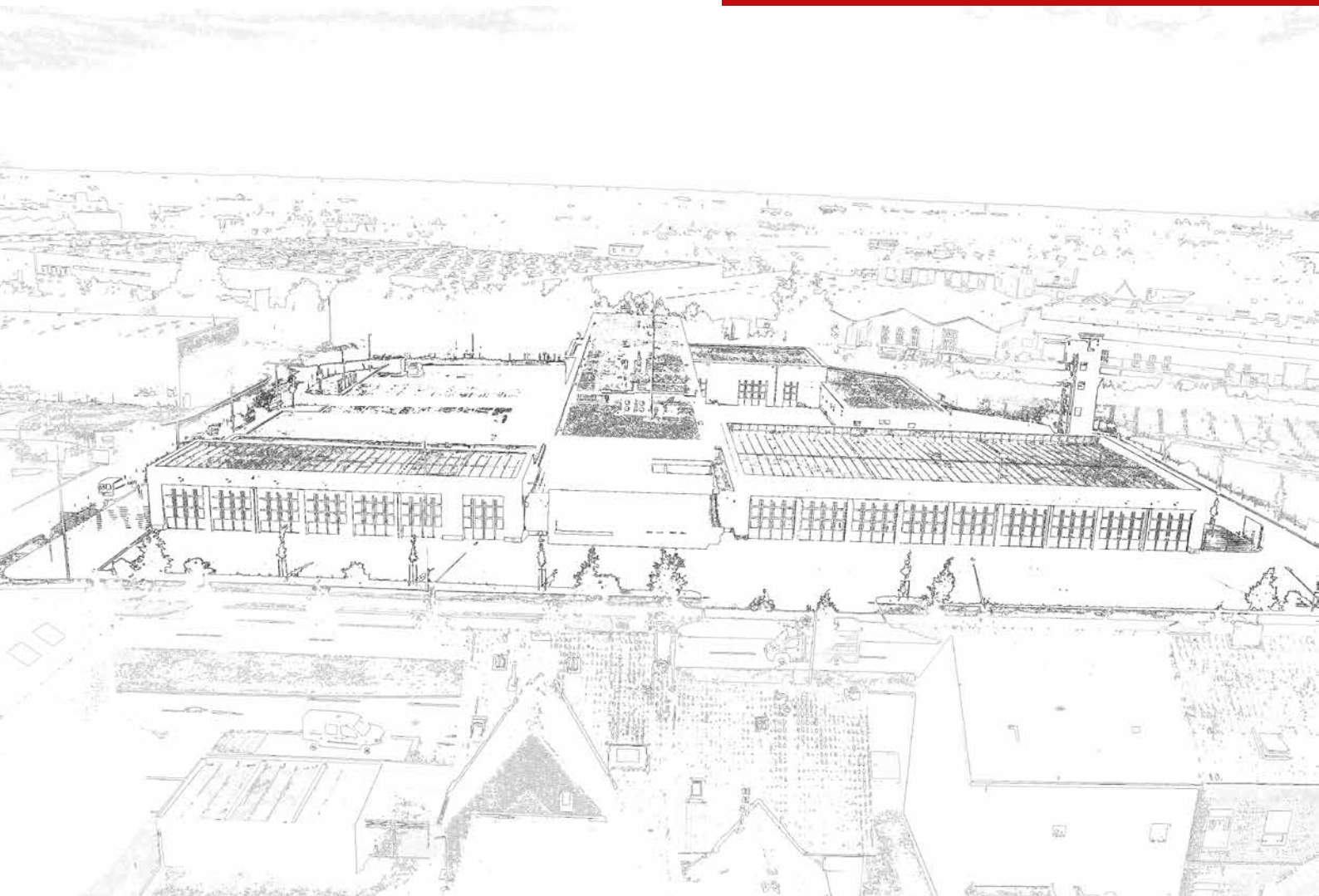


**WIR  
SIND VIELSEITIG!**  
Feuerwehr  
Rettungsdienst  
Katastrophenschutz





**FRB** FEUERWEHR- &  
RETTUNGSDIENSTAKADEMIE  
BOCHOLT



# FEUERWEHR- UND RETTUNGSDIENSTAKADEMIE BOCHOLT (FRB)

## FEUERWEHRSCHULE

Für die Zukunft ist gut ausgebildetes Personal ein wesentlicher Faktor in der Gefahrenabwehr und zwingende Voraussetzung, die Einsatzmittel der Feuerwehren effektiv und wirtschaftlich einzusetzen.

Unsere Berufsfachschule, die Feuerwehr- und Rettungsdienstakademie Bocholt (FRB), ist zurzeit im Gebäude an der Kaiser-Wilhelm-Str. 52-58 (Gigaset-Gebäude) und in der Kaiser-Wilhelm-Str. 77 untergebracht. Neben der rettungsdienstlichen Ausbildung wird in der FRB die Ausbildung der Berufsfeuerwehrlaute durchgeführt. Hier besteht landesweit und auch bundesweit ein erheblicher Engpass an Ausbildungskapazitäten. Durch die eigene Ausbildung ist der Nachwuchs bei der Feuerwehr Bocholt, aber auch im Kreis Borken sichergestellt. Neben der Ausbildung eigener Kräfte entsenden verschiedene öffentliche Feuerwehren, aber auch das Institut der Feuerwehr NRW, die Berliner Feuerwehr und



die Feuerwehr Hamburg ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter regelmäßig nach Bocholt.

Im Jahr 2024 sind zwei Grundausbildungslehrgänge mit insgesamt 48 Teilnehmern durchgeführt worden, hinzu kam die Ausbildung von 48 Teilnehmern im Gruppenführer Basis Lehrgang, der in Kooperation mit dem Institut der Feuerwehr NRW durchgeführt wird.

Derzeit wird die Ausbildung in großen Teilen auf der Feuer- und Rettungswache bzw. auf Bauernhöfen, die kurz vor dem Abriss stehen, durchgeführt. Die hohe Anzahl von Auszubildenden und Lehrgangsteilnehmer der Freiwilligen Feuerwehren benötigen zeitnah geeignete Übungsflächen.

Zudem können bei Weitem nicht alle Übungsszenarien (z.B. im Bereich der Gefahrgutunfälle, Hochbau- und Tiefbauunfälle usw.) abgebildet werden. Eine strategische Ausbildung, die Einsatztaktiken vermitteln soll, benötigt daher spezielle Übungsobjekte, an denen die Einsatzkräfte immer gleiche Parameter vorfinden. Nur so lassen sich realistische Szenarien für den Einsatzfall trainieren.

# FEUERWEHR- UND RETTUNGSDIENSTAKADEMIE BOCHOLT

## GRUPPENFÜHRER-BASIS AUSBILDUNG

Auch im Jahr 2024 wurde die Gruppenführerausbildung an der Feuerwehr- und Rettungsdienstakademie Bocholt in bewährter Kooperation mit dem Institut der Feuerwehr NRW erfolgreich durchgeführt. In zwei Durchgängen wurden erneut insgesamt 48 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus ganz Nordrhein-Westfalen zum Gruppenführer bzw. zur Gruppenführerin ausgebildet.

Der zweiwöchige Vollzeitlehrgang gliederte sich wie in den Vorjahren in eine einwöchige Präsenzphase an der FRB in Bocholt sowie eine anschließende Ausbildungswoche am Institut der Feuerwehr in Münster. In der ersten Woche wurden die Teilnehmenden in den Themenbereichen Führungslehre, Einsatztaktik, Rechtsgrundlagen und Kommunikation geschult. Ergänzt wurde der theoretische Unterricht durch praxisnahe Planspiele und erste Einsatzübungen. Besonders hervorzuheben ist erneut die gute Zusammenarbeit mit dem THW Bocholt, das es uns ermöglichte, das dortige Übungsgelände für realitätsnahe Szenarien zu nutzen. In der zweiten Lehrgangswochen lag der Schwerpunkt auf der Anwendung des Gelernten im Rahmen taktischer Einsatzübungen unter realitätsnahen Bedingungen. Die Teilnehmenden führten sowohl eigenständig Einsätze als auch komplexere Lagen in Zugstärke unter Beteiligung der übergeordneten Führungsebene Zugführer durch.

Aufgrund der weiterhin andauernden Baumaßnahmen am IDF konnte die gewohnte Unterbringung auf dem Institutsgelände auch in diesem Jahr nicht realisiert werden. Stattdessen erfolgte die Unterbringung der Lehrgangsteilnehmenden in Hotels im Stadtgebiet von Münster. Die Rückmeldungen der Teilnehmenden waren durchweg positiv und bestätigen den hohen Ausbildungsstandard sowie die professionelle Durchführung der Lehrgänge an der FRB. Die Kooperation wird auch im Jahr 2025 weiter durchgeführt.



# FEUERWEHR- UND RETTUNGSDIENSTAKADEMIE BOCHOLT



# FEUERWEHR- UND RETTUNGSDIENSTAKADEMIE BOCHOLT



## AKTIVITÄTEN DER FEUERWEHR BOCHOLT ALS KREISAUSBILDUNGSWACHE

Auch im Jahr 2024 fanden an der Feuerwehr Bocholt – als eine von vier Kreisausbildungswachen neben den Feuerwehren Ahaus, Borken und Gronau – wieder zahlreiche Lehrgänge für die Feuerwehren im Kreis Borken statt.

In Bocholt wurden die Lehrgänge Truppmann 1 und 2, Sprechfunker, Atemschutzgeräteträger, Truppmann Ergänzung, Truppführer, Maschinist für Löschfahrzeuge, Technische Hilfeleistung, Absturzsicherung, ABC-Einsatz Modul AB, ELW Führungsgehilfe sowie Planspielfortbildungen für Gruppen- und Zugführer erneut teilweise mehrfach durchgeführt.

Dabei engagierten sich wie in den Vorjahren vor allem Führungskräfte der Feuerwehr Bocholt, Rhede und Isselburg. Insgesamt konnten so 302 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus dem gesamten Kreisgebiet ausgebildet werden.

Von der Feuerwehr Bocholt selbst nahmen im Rahmen der Kreisausbildung insgesamt 76 Mitglieder an Ausbildungs- und Fortbildungsveranstaltungen auf Kreisebene unter anderem auch an den anderen drei Standorten teil.



# FEUERWEHR- UND RETTUNGSDIENSTAKADEMIE BOCHOLT



## RETTUNGSDIENSTSCHULE

An der staatlich anerkannten Berufsfachschule für den Rettungsdienst der FRB wurden im Jahr 2024 190 Auszubildende verteilt auf drei Lehrjahre zum Notfallsanitäter ausgebildet. So begannen im Herbst 48 Auszubildende in drei Klassen ihre Berufsausbildung. 42 Notfallsanitäter erhielten ihre Berufsurkunden und 40 Rettungssanitäter haben ihre Ausbildung erfolgreich abschließen können. Weiterhin wurden 47 Gruppenführer medizinische Rettung ausgebildet.

Im Bereich der rettungsdienstlichen Fortbildung konnten wir 1614 Buchungen in 64 Fortbildungskursen verzeichnen.

Wir konnten als assoziierte Partnerin zum erfolgreichen Abschluss des Projektes 5G-Telerettung, welches durch den Kreis Borken als Leadpartner vertreten wird beitragen. Gemeinsam mit vielen weiteren Beteiligten wurden die Einsatzmöglichkeiten der 5G-Mobilfunktechnologie im Rettungsdienst erprobt.

Als einer der ersten Rettungsdienstbereiche deutschlandweit setzt der Kreis Borken auf eine flächendeckende Schulung der Notfallsanitäterinnen und Notfallsanitäter im Bereich der gezielten Ultraschalluntersuchung. Gemeinsam mit einem Fortbildungspartner konnten an der FRB knapp 100 Kollegen in dieser im Rettungsdienst innovativen Untersuchungsmethode ausgebildet werden. Auch unsere Auszubildenden werden seit 2024 umfänglich in Ultraschalluntersuchungen geschult. Mit diesem Leuchtturmprojekt haben wir nicht nur einige Beiträge in Fachzeitschriften publizieren können, die Fortbildungen werden durch wissenschaftliche Studien und mehrere Promotionsarbeiten begleitet.

*Notfallsanitäter üben Ultraschalluntersuchungen.*



*FRB-Auszubildende wirken bei der grenzüberschreitenden Großübung in Enschede mit.*

Im Herbst nahmen wir mit 45 Auszubildenden an einer grenzüberschreitenden Großübung in Enschede teil. Mit insgesamt über 100 Teilnehmenden aus den Niederlanden und Deutschland und sogar einem Rettungshubschrauber war die Übung sehr groß angelegt und wurde entsprechend von mehreren Printmedien und Fernsehsendern begleitet.

Zum Jahresende nahmen wir über den Kreis Borken an der Resuscitation Academy Deutschland in Kiel teil. Neben interessanten Workshops rund um das Thema Wiederbelebung konnte einer unserer Dozenten am Institut für Rettungs- und Notfallmedizin des Universitätsklinikums Schleswig-Holstein in Kiel eine Ausarbeitung vor einem ausgewiesenen Fachpublikum präsentieren.

*Mathis Kiefmann bei seinem Vortrag am Institut für Rettungs- und Notfallmedizin des Universitätsklinikums Schleswig-Holstein in Kiel.*



Im Jahr 2024 konnten wir unsere Buchungszahlen wieder einmal steigern und damit einhergehenden Herausforderungen meistern. Die staatlich anerkannte Berufsfachschule für den Rettungsdienst an der FRB genießt überregional ein hohes Ansehen und ist landesweit in mehreren Arbeitsgruppen und Qualitätszirkeln vertreten.

# Werde Mitglied in der Freiwilligen Feuerwehr!

## Wir bieten:

- ein neues Hobby
- eine interessante, sinnvolle und vielseitige Aufgabe
- die Erfahrung, Menschen in Not helfen zu können
- eine gute Ausbildung und moderne Technik
- die Integration in eine erfahrene Mannschaft
- Teamgeist und Spaß

## Voraussetzungen für die aktive Mitgliedschaft:

- Mindestalter 18 Jahre
- Körperliche und geistige Eignung für den Feuerwehrdienst
- Wohnort und/oder Arbeitsplatz in Bocholt
- Regelmäßige Teilnahme an Ausbildungsveranstaltungen, Übungen und Einsätzen

## Haben wir dein Interesse geweckt?

Dann ruf uns an oder besuch uns auf der Feuerwache.

### Deine Ansprechpartner:

Dirk Arping, 02871-2103 100

Jörg Telaar, 02871-2103 110

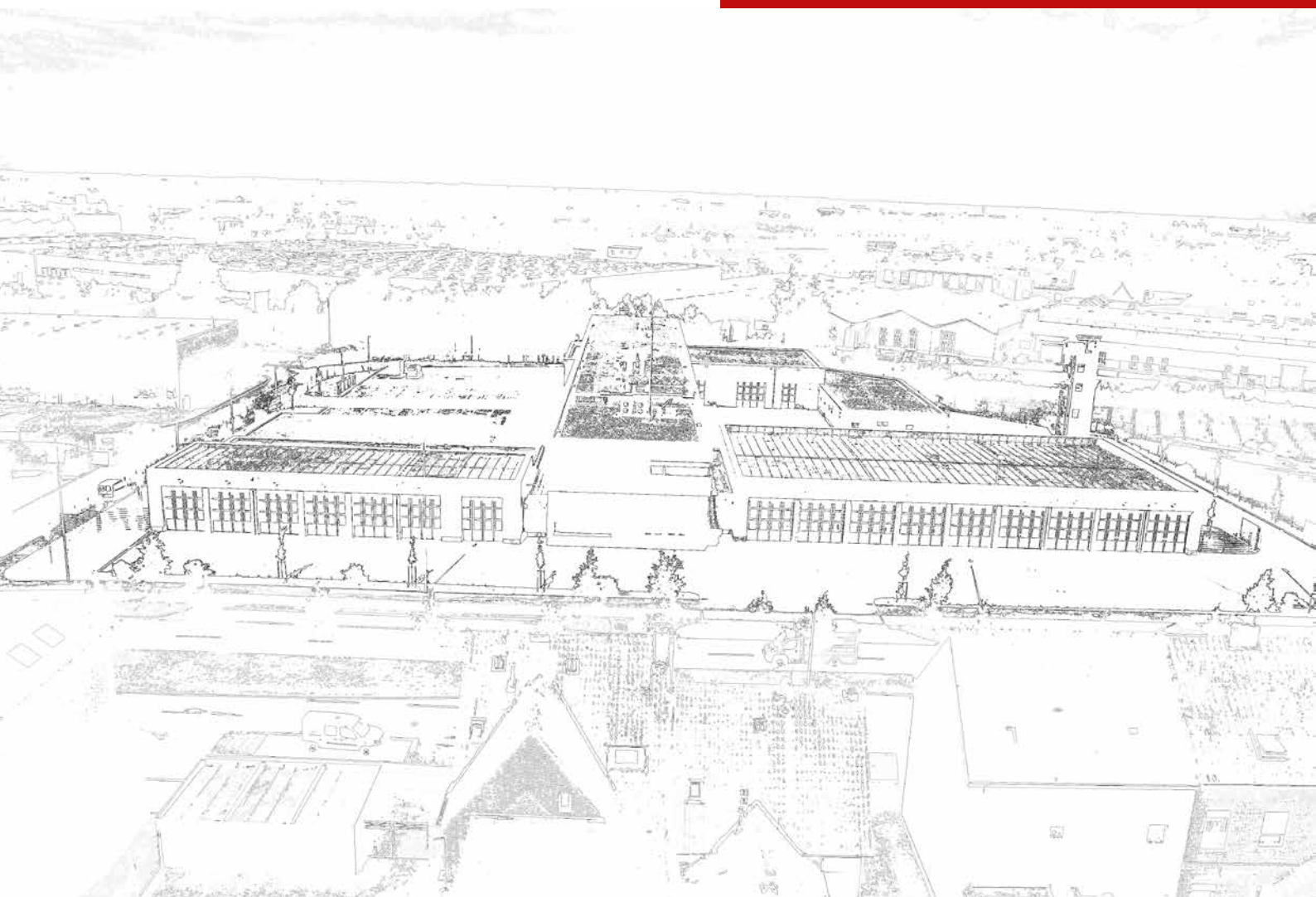
Marco Heisterkamp, 02874-29241

E-Mail: [feuerwehr@bocholt.de](mailto:feuerwehr@bocholt.de)





**FEUERWEHR  
BOCHOLT**



# WORÜBER WIR NOCH BERICHTEN MÖCHTEN...



## FACHGRUPPE ABC-SEG

Das Jahr 2024 stand für die Fachgruppe SEG-ABC im Zeichen kontinuierlicher Vorbereitung und erfolgreicher Einsätze. Insgesamt traf sich die Fachgruppe im Jahr 2024 vier Mal, um das Wissen weiter zu vertiefen. Da die Fachgruppe Bocholt sich mit Rhede und Isselburg seit letztem Jahr zusammengeschlossen hat, wurden die Übungsabende abwechselnd in Bocholt, Rhede und Isselburg-Werth durchgeführt.

Die erste Übung fand am 16.03.2024 auf dem Firmengelände der Fa. Kühne & Nagel statt. Angenommen wurde eine Leckage an einem IBC-Behälter. Ziel der Übung war es, den Behälter abzudichten und im Anschluss umzupumpen.



Eine weitere Übung wurde am 25.05.2024 in Gescher durch den Kreis Borken organisiert. Hier lag der Schwerpunkt im Bereich Dekontamination von Verletzten im Dekon-V Abrollbehälter. Gleichzeitig konnte hier die Zusammenarbeit der verschiedenen Feuerwehren, die in der Fachgruppe ABC tätig sind, vertieft werden.

Weiter hatte das Jahr zwei Einsätze für die Fachgruppe parat. Unter anderem am 24.09.2024 auf der A3 bei Isselburg, dort hatte ein Gefahrgut LKW eine Undichtigkeit am Domdeckel. Dieser wurde mit Messgeräten kontrolliert und nachgezogen, sodass keine weitere Gefahr bestand. Der Einsatz am 14.11.2024 in Südlohn war ein bisschen aufwendiger, da es dort zu einer Verpuffung in einem Behältnis gekommen ist. Aufgrund der nicht nachvollziehbaren Stoffeigenschaften wurde die Analytische Task Force aus Dortmund zur Analyse von Proben hinzugezogen.



# WORÜBER WIR NOCH BERICHTEN MÖCHTEN...

## EINSATZBEREIT MIT DROHNEN:

Die Drohnengruppe der Feuerwehr Bocholt besteht aus 17 engagierten Mitgliedern, von denen die meisten die große EU-Drohnenlizenz A2 besitzen. Diese Qualifikation ermöglicht es uns, Drohnen professionell und sicher im Einsatz zu nutzen – sei es zur Lageerkundung, bei der Suche nach Vermissten oder zur Unterstützung bei Brandeinsätzen.

Im Jahr 2024 hatten wir mehrere Einsätze, die wir auch für externe Feuerwehr-Einheiten im Kreis Borken abgearbeitet haben. Auch für die Polizei kamen immer wieder Einsätze im Rahmen der Amtshilfe hinzu.

Um unsere Ausrüstung optimal zu transportieren und stets einsatzbereit zu sein, haben wir das Mannschaftstransportfahrzeug (MTF 6) mit einem maßgeschneiderten Regalsystem ausgestattet. Dieses System bietet nicht nur Platz für die Drohne selbst, sondern auch für sämtliches Zubehör, das wir für unsere Einsätze benötigen. So gewährleisten wir, dass alles sicher verstaut und schnell griffbereit ist, wenn es darauf ankommt.

Mit dieser technischen Ausstattung und unserem gut ausgebildeten Team bilden wir einen wichtigen Baustein zur Erkundung und Überwachung auch bei komplexen Einsatzstellen.



## EMERGENCY DRONE: EIN GRENZÜBERSCHREITENDES PROJEKT FÜR DEN KATASTROPHENSCHUTZ

Das Projekt **Interreg VI A Emergency Drone** markiert einen bedeutenden Schritt in der Entwicklung innovativer Drohnentechnologien für den Katastrophenschutz.

Unter der Leitung der DNL-contact GmbH & Co. KG arbeiten insgesamt zehn Partner aus Deutschland und den Niederlanden an diesem zukunftsweisenden Vorhaben. Zu den Projektpartnern zählen renommierte Institutionen wie die Rhein-Waal Hochschule für angewandte Wissenschaften, die **Feuerwehr- und Rettungsdienstakademie Bocholt** – sowie weitere Akteure wie die RF-Frontend GmbH, GeSa mbH, DLRG Köln, Robor Electronics BV, Spectro-AG BV und die Veiligheidsregio Twente.

Mit einem Projektbudget von 5,2 Millionen Euro widmet sich das Konsortium der Entwicklung und Erprobung grenzüberschreitender Drohnenanwendungen, die speziell auf den Einsatz in Katastrophenszenarien zugeschnitten sind.



Ein zentraler Bestandteil des Projekts ist die Entwicklung einer speziellen Flugbetriebssoftware. Im Gegensatz zu herkömmlicher Standardsoftware kann diese flexibel an die Anforderungen unterschiedlicher Missionen angepasst werden – ein entscheidender Vorteil, wenn es um schnelle und präzise Einsätze geht.

Aktuell befinden wir uns in einer spannenden Phase: Die ersten Beta-Testungen der Software haben begonnen. Für uns als Feuerwehr Bocholt bedeutet dies, dass wir die Technologie unter realen Bedingungen erproben und weiter optimieren. Unser Ziel ist es, die Einsatzmöglichkeiten von Drohnen im Katastrophenfall weiter zu entwickeln und so die Sicherheit und Effizienz in der deutsch-niederländischen Grenzregion nachhaltig zu stärken.

Dieses Projekt zeigt eindrucksvoll, wie internationale Zusammenarbeit und innovative Technik Hand in Hand gehen können, um Leben zu retten und Gefahren zu minimieren.

**Wir sind stolz, Teil dieses Vorhabens zu sein!**



## WORÜBER WIR NOCH BERICHTEN MÖCHTEN...



### FACHGRUPPE SRHT

Die Höhenrettungsgruppe der Feuerwehr Bocholt besteht aus insgesamt zehn Mitgliedern. Jedes Mitglied verfügt über eine umfassende rettungsdienstliche Ausbildung und hat zusätzlich einen 80 stündigen Grundlehrgang für Rettungen aus Höhen und Tiefen absolviert. In diesem Jahr durchliefen zwei Teammitglieder die Ausbildung zum Ausbilder und Gruppenführer. Diese Ausbildung dauerte ebenfalls 80 Stunden, in denen sich die beiden Teilnehmer besonders im Themengebiet Seiltechniken fortbildeten. Um jederzeit einsatzbereit zu sein, erbringen alle Höhenretter jährlich einen Nachweis von 72 Fortbildungsstunden, darunter eine Intensivwoche im bayrischen Hirschbach. Neben den rein technischen Fähigkeiten steht hier auch das Teambuilding besonders im Mittelpunkt.

Neben der internen Aus- und Fortbildung der Höhenretter unterstützen die Kollegen auch bei vielen weiteren Aus- und Fortbildungsveranstaltungen. Hier besonders im Lehrgang „Absturzsicherung“ an der Feuerwehr und Rettungsdienstakademie – in denen angehende Brandmeister die Gefahrenabwehr und einfache Rettungstechniken erlernen – aber auch im Bereich der Wachausbildung auf den Dienstgruppen. Ebenfalls unterstützen die Kollegen im Rahmen der Kreisausbildung auch in ehrenamtlichen



Lehrgängen. Der hierdurch entstehende Kontakt zu Teilnehmern aus anderen Feuerwehren führt des Öfteren zu Anfragen, ob die Höhenretter mit den Feuerwehren vor Ort gemeinsame Übungen durchführen können. Im Berichtsjahr war dies zusammen mit der Feuerwehr Rhede der Fall. Diese führte mit den Höhenrettern gemeinsam eine Übung durch, bei der es eine verletzte Person aus einem 8 Meter Hohen Silo zu retten galt.

Auch im Bereich der Höhenrettung wurden aufgrund geänderter Normen verschiedene Beschaffungen getätigt, um das Material immer auf dem aktuellsten Stand der Technik zu halten. Alle Seilsicherungsgeräte sind nun in Einsatzrucksäcken für „Schnelleinsatz“, „Technik“ und „Sicherheit“ verlastet, und wind- sowie wasserabweisende Schutzkleidung in Neon-Gelb verbessert die Sichtbarkeit bei jedem Wetter. Um die Spezialgeräte auch eigenständig prüfen zu können, wurde ein Höhenretter zum Sachkundigen für PSA Prüfungen fortgebildet. Damit ist die Einheit für die kommenden Jahre zukunftsorientiert aufgestellt.



# WORÜBER WIR NOCH BERICHTEN MÖCHTEN...

## GROSSSCHADENSEREIGNISSE, PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Der Bereich Großschadensereignisse und die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit ist seit 2024 im Geschäftsbereich Operativer Dienst angesiedelt.

In das Aufgabengebiet fallen das Erstellen von Einsatzplänen für z.B. Einsatzlagen mit hohem Koordinierungsbedarf, Energiemangellagen oder Extremwetterereignisse. Auch die Förderung des Selbstschutzes bzw. der Selbsthilfe zählt zu den Aufgaben der Gemeinde und somit im Besonderen auch zu denen der Feuerwehr. Dafür ist eine enge Abstimmung u.a. mit weiteren Fachbereichen der Stadt Bocholt und dem Kreis Borken erforderlich.

In Zeiten des allgegenwärtigen Klimawandels kommen auf die Feuerwehr veränderte Einsatzlagen zu. Im Jahr 2024 stieg die globale Durchschnittstemperatur erstmals um mehr als 1,5°C gegenüber dem vorindustriellen Niveau. Somit war 2024 das wärmste Jahr seit 1850. Damit müssen wir uns als Feuerwehr Bocholt vermehrt für Extremwetterlagen wie Starkregen- und Sturmereignisse wappnen.

Und auch die weltpolitischen Ereignisse machen an der Stadtgrenze Bocholt nicht Halt. Als leistungsfähige Feuerwehr sind wir für den Brandschutz und die Hilfeleistung in Bocholt verantwortlich. Darüber hinaus aber auch im Katastrophenschutz unter Federführung des Kreises aktiv, in die landesweiten Konzepte zur vorgeplanten überörtlichen Hilfe eingebunden und damit auch in den Zivilschutz und die Zivile Verteidigung als Aufgabe des Bundes integriert.



Weitere Informationen:  
[www.bocholt.de/feuerwehr](http://www.bocholt.de/feuerwehr)  
[www.bocholt.de/krise](http://www.bocholt.de/krise)

# WORÜBER WIR NOCH BERICHTEN MÖCHTEN...

## UNTERSTÜTZUNG BEI DER EURO 2024: FEUERWEHR BOCHOLT IM EINSATZ IN GELSENKIRCHEN

Im Rahmen der Fußball-Europameisterschaft 2024 entsandte die Feuerwehr Bocholt eine Führungskraft zur Unterstützung nach Gelsenkirchen. Über die „Mobile Führungsunterstützung von Stäben im Land Nordrhein-Westfalen“ (MoFüSt) wurde diese an zwei Spieltagen – dem 16. und 30. Juni – in den Führungsstab der Feuerwehr Gelsenkirchen eingebunden.

Die MoFüSt kommt bei besonderen Einsatzlagen zum Einsatz, bei denen zahlreiche Einheiten der nichtpolizeilichen Gefahrenabwehr koordiniert werden müssen. So war es auch in Gelsenkirchen: Hunderte Einsatzkräfte waren im Vorfeld geplant und in zwei Bereitstellungsräumen im Norden und Süden der Stadt positioniert – bereit, bei Bedarf schnell reagieren zu können.

Unser Kollege war im Führungsstab im Bereich „S3 – Einsatz“ eingesetzt. Im Falle eines größeren Schadenersignisses hätte er gemeinsam mit Kollegen aus Greven und Gelsenkirchen die Koordination und Entsendung der Einsatzkräfte aus den Bereitstellungsräumen in vorgeplante Einsatzabschnitte übernommen. Glücklicherweise blieb es an beiden Spieltagen ruhig – ein Einsatz war nicht erforderlich.

Solche besonderen Lagen bieten wertvolle Einblicke in die Zusammenarbeit über Stadt- und Kreisgrenzen hinweg und stärken unsere Fähigkeiten im Umgang mit komplexen Einsatzsituationen – auch im heimischen Einsatzgebiet.



# WORÜBER WIR NOCH BERICHTEN MÖCHTEN...

## **BRANDSCHUTZ MIT WEITBLICK – DIE AUFGABEN DER BRANDSCHUTZDIENSTSTELLE**

Die Brandschutzdienststelle der Feuerwehr ist ein zentraler Baustein für die Sicherheit der Stadt Bocholt. Zu den Aufgaben der Brandschutzdienststelle gehört die Prüfung von Bauanträgen hinsichtlich des abwehrenden Brandschutzes. Bereits in der Planungsphase neuer Gebäude oder Umbauten stellen wir sicher, dass gesetzliche Vorgaben, wie genügend Löschwasser, ausreichende Flucht- und Rettungswege oder der Einsatz geeigneter Baustoffe, eingehalten werden. Parallel hierzu werden wir auch bei Bauvorhaben im Kreis Borken beteiligt.

Ein weiterer Schwerpunkt ist die regelmäßige Kontrolle von Sonderbauten im Rahmen der Brandverhütungsschauen, wie Schulen, Kitas oder Versammlungsstätten. Hierbei überprüfen wir, ob Brandschutzmaßnahmen ordnungsgemäß umgesetzt wurden und betriebsbereit sind.

Darüber hinaus beraten wir Bürgerinnen und Bürger, Architekten sowie Unternehmen in Fragen des vorbeugenden Brandschutzes. Schulungen und Informationsveranstaltungen tragen dazu bei, das Bewusstsein für Brandgefahren zu schärfen und das richtige Verhalten im Notfall zu vermitteln.

Durch unsere Arbeit leisten wir einen wesentlichen Beitrag zur Gefahrenabwehr und sorgen dafür, dass der Schutz von Menschen und Sachwerten bereits im Vorfeld eines Brandes gewährleistet wird. Im Berichtsjahr wurden durch die Brandschutzdienststelle insgesamt 820 Stellungnahmen im Bauaufsichtlichen Verfahren erstellt sowie 91 Brandverhütungsschauen durchgeführt.

Es wurden darüber hinaus 74 Personen zum Brandschutz Helfer ausgebildet.

## **ZUVERLÄSSIGE WASSERVERSORGUNG IM EINSATZ – KONTROLLE DER LÖSCHWASERENTNAHMESTELLEN IM STADTGEBIET**

Auch im Jahr 2024 hat eine engagierte Gruppe aus allen Löschzügen der Freiwilligen Feuerwehr Bocholt zahlreiche Löschwasserbrunnen, -behälter und -teiche überprüft. Diese sind besonders in Außenbereichen essenziell für eine zuverlässige Löschwasserversorgung.

Die mehr als 200 Entnahmestellen müssen regelmäßig gepflegt werden – oft bedeutet das, Strauchwerk zurückzuschneiden oder kleinere Reparaturen durchzuführen. Bei der Prüfung wird die Leistungsfähigkeit getestet, indem über einen längeren Zeitraum Wasser entnommen wird. Anschließend werden alle Ergebnisse dokumentiert, und eventuelle Mängel müssen zeitnah behoben werden. Diese regelmäßigen Kontrollen sind ein wichtiger Beitrag zur Sicherstellung der Löschwasserversorgung, insbesondere in den Randbereichen unseres Stadtgebietes.



# WORÜBER WIR NOCH BERICHTEN MÖCHTEN...

## FRÜH ÜBT SICH – BRANDSCHUTZERZIEHUNG IM KINDERGARTEN

Kinder sind neugierig und entdecken die Welt mit offenen Augen – dabei übt Feuer eine besondere Faszination aus. Damit sie frühzeitig lernen, sicher damit umzugehen und Gefahren zu erkennen, führt die Feuerwehr regelmäßig Brandschutzerziehung für Kindergärten durch. Diese findet direkt an der Feuerwache statt, wo die Kinder hautnah erleben können, wie die Feuerwehr arbeitet.

In kindgerechten Einheiten lernen sie, wie Feuer entsteht, welche Gefahren es birgt und wie man sich im Brandfall richtig verhält. Besonders wichtig sind das Absetzen eines Notrufs, der richtige Umgang mit Rauch und das Verhalten bei einem Brandalarm. Ein Höhepunkt des Besuchs ist die Führung durch die Feuerwache: Die Kinder dürfen Feuerwehrfahrzeuge aus nächster Nähe bestaunen, die Schutzausrüstung der Einsatzkräfte kennenlernen und mal das

Strahlrohr halten. Insgesamt haben uns im Jahr 2024 46 Gruppen mit 1011 Kindern auf der Feuerwache besucht.

Durch diese praxisnahe Aufklärung vermitteln wir den Kleinsten spielerisch wichtige Sicherheitsregeln und nehmen ihnen die Angst vor der Feuerwehr – denn Brandschutz beginnt schon im Kindesalter!



## BRANDSCHUTZ KREATIV ERKLÄRT – NEUES AUFKLÄRUNGSVIDEO ALS COMIC

Brandschutz verständlich und ansprechend zu vermitteln, ist eine Herausforderung – insbesondere beim vorbeugenden Brandschutz. Um dieses wichtige Thema zugänglicher zu machen, hat unser Team der Brandschutzerziehung und -aufklärung, zusammen mit dem Presse- und Informationsdienst ein neues Schulungs- und Aufklärungsvideo entwickelt, das in einem unterhaltsamen Comic-Stil gehalten ist.

Durch anschauliche Animationen und eine klare, leicht verständliche Sprache vermittelt das Video die wichtigsten Grundlagen des vorbeugenden Brandschutzes. Es zeigt anschaulich, wie Brände entstehen, welche Risiken es gibt und welche Maßnahmen helfen,

Gefahren frühzeitig zu vermeiden. Dank der ansprechenden Gestaltung eignet sich das Video sowohl für Fachleute als auch für Laien und trägt dazu bei, das Bewusstsein für Brandschutz in einer breiten Zielgruppe zu schärfen.

Mit dieser modernen und kreativen Herangehensweise gelingt es, das Thema auf eine neue Art zu präsentieren und das Interesse für vorbeugenden Brandschutz zu wecken – denn Prävention beginnt mit Wissen!

Wir bedanken uns bei allen Beteiligten für das einzigartige Video. Hier könnt ihr das Video ansehen:



## WORÜBER WIR NOCH BERICHTEN MÖCHTEN...



### TEILNAHME AN DER ERSTEN BOCHOLTER VEREINSMESSE

Am **29. September 2024** fand die erste Bocholter Vereinsmesse als Teil des „Bokelsen Treff“ in den Shopping Arkaden statt. Auch wir als Feuerwehr nahmen die Möglichkeit wahr uns zusammen mit ca. 70 anderen Vereinen aus Bocholt einem breiten Publikum zu präsentieren. Hierzu wurde ein Infostand in den Arkaden durch einige Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr betrieben an dem es zu vielen Interessanten Gesprächen mit den Bocholter Bürgerinnen und Bürgern kam.



### LEISTUNGSNACHWEIS DER FEUERWEHREN IM KREIS BORKEN

Der Leistungsnachweis der Feuerwehren im Kreis Borken wurde dieses Jahr in Gronau-Epe durchgeführt.

Von der Feuerwehr Bocholt nahmen insgesamt 3 Gruppen teil. Eine Gruppe wurde aus den Löschzügen Bocholt-Stadt gebildet. Weitere zwei Gruppen wurden aus dem Löschzug Suderwick und der Brandweer Dinxperlo gebildet. Es war bereits das zweite Mal, dass der Löschzug Suderwick gemeinsam mit der Brandweer Dinxperlo in gemischten Teams am Kreisleistungsnachweis teilgenommen hat. Mit den Vorbereitungen auf den Leistungsnachweis wurde bereits 3 Monate vor dem Ereignis begonnen. Die Ergebnisse der Gruppen waren sehr zufriedenstellend und die deutsch-niederländischen Gruppen sind nicht nur durch die positiven Leistungen aufgefallen. Mit orangenen Krawatten war das internationale Team sehr auffällig gekleidet.

Da im Jahr 2024 am Knotenbalken zum ersten Mal neben feuerwehrtechnischen Knoten auch ein Krawattenknoten vorgestellt werden musste, hatten sich die Teilnehmer und Teilnehmerinnen aus Suderwick und Dinxperlo auf Initiative eines Suderwicker Kollegen mit orangefarbenen Krawatten ausgestattet. Das Alleinstellungsmerkmal sorgte für viel Spaß und Unterhaltung. Der Landrat Dr. Kai Zwicker hat sich lange mit den Gruppen aus Bocholt, Suderwick und Dinxperlo unterhalten und war begeistert vom europäischen Spirit der Gruppen.

# WORÜBER WIR NOCH BERICHTEN MÖCHTEN...

## FEUERWEHR ZU GAST AM HÜNTING

Am Sonntag dem **16.06.2024** hatte der Löschzug 3 für die gesamte Einsatzabteilung ein Biwak beim Fußballclub Olympia Bocholt organisiert. Kollegen aus dem Zug 3 halfen im Clubheim hinter der Theke und im geöffneten Pommesbudenstand tatkräftig mit. Ebenso wurde vor der Veranstaltung bis 11 Uhr pünktlich das Spielmobil und eine Hüpfburg aufgebaut. Im Verlauf des Tages wurden weitere Spiele angeboten. An der Boule Anlage wurde interessierten Kameraden und Kameradinnen die Sportart Boule nähergebracht. Auch eine „Bossel Runde“ auf der Aschenbahn rund ums Spielfeld durfte nicht fehlen. Es gab zu den Getränken und der klassischen Pommes Mayo Currywurst am Nachmittag auch Kaffee und Kuchen. Einem gemütlichen Ausklang des Familientages stand auf Grund des guten Wetters nichts im Wege.



Ein Dank an dieser Stelle den Verantwortlichen des FC Olympia Bocholt, die uns Ihre Räumlichkeiten, wie das große Clubheim und die sanitären Anlagen und Platzanlage zur Verfügung stellten und an die Helfer vom Zug 3, die im Vorfeld und am Tag die Organisation übernommen haben.

## ÜBUNGSWOCHELENDE DER FREIWILLIGEN FEUERWEHR AM IDF NRW

Am **13. und 14. Juli 2024** hatte die Feuerwehr Bocholt die Gelegenheit, das Außengelände des Instituts der Feuerwehr (IdF) für intensive Übungszwecke zu nutzen. An beiden Tagen konnten jeweils 16 Einsatzkräfte aus allen fünf Zügen der Feuerwehr Bocholt ihr Können unter Beweis stellen. Bereits im Vorfeld hatte das Organisationsteam zahlreiche Übungsszenarien detailliert geplant, sodass die Abläufe vor Ort reibungslos durchgeführt werden konnten.



In realitätsnahen und abwechslungsreichen Szenarien vertieften die Teilnehmenden ihre Kenntnisse und Fähigkeiten. Im Fokus standen unter anderem Einsatzlagen wie Brandbekämpfung, technische Hilfeleistung und Menschenrettung. Das Außengelände des IdF NRW bot dabei ideale Voraussetzungen, um unter realistischen Bedingungen zu trainieren und die Zusammenarbeit zwischen den einzelnen Zügen weiter zu stärken.

Ein weiterer Schwerpunkt lag auf der gemeinsamen An- und Abfahrt: Die vorgeplanten Verbandsfahrten zum Außengelände des IdF und zurück wurden in Zusammenarbeit mit der Feuerwehr Stadtlohn durchgeführt. An beiden Tagen konnten so auch Kolonnenfahrten geübt werden. Insgesamt waren zwölf Fahrzeuge an der gemeinsamen Fahrt durch die Innenstadt von Münster beteiligt – eine wertvolle Übung zur Koordination und sicheren Durchführung solcher Fahrten im Realverkehr. Zur gemeinsamen Nachbesprechung wurde nach der Rückfahrt zur Feuerwehr Bocholt gemeinsam gegrillt, um den Tag kameradschaftlich ausklingen zu lassen.

**IN DER SUMME WURDEN AN DIESEM WOCHENENDE ÜBER 220 ÜBUNGSSTUNDEN GELEISTET, UM DIE EINSATZFÄHIGKEIT WEITER AUSZUBAUEN.**

## WORÜBER WIR NOCH BERICHTEN MÖCHTEN...



### KAMERADSCHAFTSABEND UND BEGLEITUNG DES MARTINSZUGES

Die Feuerwehr Bocholt hat am Montag traditionell den Martinszug in der Bocholter Innenstadt begleitet. Nach dem Einsatz versammelten sich die Mitglieder der Einsatz- und Ehrenabteilung zum jährlichen Kameradschaftsabend. Dabei standen die Anerkennung langjähriger Mitgliedschaften sowie Beförderungen im Fokus. In feierlichem Rahmen überreichten der erste Stadtrat Björn Volmering, der Leiter der Feuerwehr sowie seine Stellvertreter die Auszeichnungen.

Für 50 Jahre aktive Mitgliedschaft in der Einsatzabteilung wurden **Thomas Enk** und **Hans Bernd Schleiter** mit dem Feuerwehr-Ehrenzeichen in Gold mit Goldkranz geehrt. Weitere Ehrungen für

ein halbes Jahrhundert Mitgliedschaft erhielten die Mitglieder der Ehrenabteilung **Karl-Heinz Dekker**, **Werner Telahr**, **Franz-Josef Eijpe** und **Ewald Meteling**.

Für 40 Jahre Dienst wurde **Willehad Eiting** gewürdigt, während **Dirk Vriesen**, **Marc Steverding** und **Dirk van Boxel** das Feuerwehr-Ehrenzeichen in Gold für 35-jährige aktive Mitgliedschaft erhielten.

Auch Beförderungen wurden ausgesprochen: **Hendrik Nienhaus** wurde zum Feuerwehrmann befördert. **Sarah Winter**, **Anna Tapaße**, **Malte Bertram** und **Mohammad Azrak** dürfen sich nun Oberfeuerwehrfrau bzw. Oberfeuerwehrmann nennen. **Kathrin Damhus** wurde zur Hauptfeuerwehrfrau befördert.



# WORÜBER WIR NOCH BERICHTEN MÖCHTEN...

## BEGLEITUNG DES MARTINZUGES IN SUDERWICK UND INTERNATIONALE EHRUNGEN SOWIE BEFÖRDERUNGEN IM LÖSCHZUG SUDERWICK

Am Samstagnachmittag, den **09.11.2024** hat die Einsatzabteilung und die Ehrenabteilung des Löschzuges Suderwick sowie die Jugendfeuerwehr der Freiwilligen Feuerwehr Bocholt – Löschzug Suderwick – den Martinszug begleitet und bei der Absicherung der Zugstrecke unterstützt. Im Anschluss an den Martinszug in Suderwick fand im Feuerwehrhaus in Suderwick der Kameradschaftsabend des Löschzuges Suderwick statt.

Dirk Arping und Marco Heisterkamp von der Feuerwehr Bocholt durften folgende Ehrungen und Beförderungen vornehmen: Für 25-jährige aktive Dienstzeit in der Feuerwehr erhielt Hauptbrandmeister **Simon Derrez** das Feuerwehrehrenzeichen in Silber.

Die Ehrenurkunde des Verbandes der Feuerwehren in NRW für 40-jährige Mitgliedschaft in der Feuerwehr erhielten der ehemalige Leiter der Feuerwehr Bocholt Branddirektor **Thomas Deckers** und Unterbrandmeister **Jörg Straatman**.

Die Ehrenurkunde des Verbandes der Feuerwehren in NRW für 10-jährige Mitgliedschaft in der Feuerwehr erhielt Hauptfeuerwehrfrau **Maite Fisser**.

**Martin Kamperschroer** wurde zum Hauptbrandmeister, **Maite Fisser** zur Hauptfeuerwehrfrau und **Joel Boehnicke** zum Oberfeuerwehrmann befördert.

An diesem Abend, gab es eine ganz besondere Beförderung: Der Niederländer **Damon Tebeest** wurde zum Feuerwehrmann befördert. Da es in der Gemeinde Dinxperlo keine Jugendfeuerwehr gab, ist Damon 2019 in die Jugendfeuerwehr Bocholt Gruppe Suderwick eingetreten. Im Januar 2024 begann Damon dann die Grundausbildung zum Feuerwehrmann. Seit Juni 2024 ist Damon nun Teil der Einsatzabteilung des Löschzuges Suderwick. Eine solcher Lebenslauf ist in NRW einzigartig. Wir freuen uns sehr, dass wir mit Damon Tebeest den ersten niederländischen Erwachsenen in der Feuerwehr Bocholt begrüßen konnten.

Übertritte in die Ehrenabteilung:

Nach 48 Jahren aktiver Mitgliedschaft in der Feuerwehr Bocholt ist **Ludger Boland** in die Ehrenabteilung übergetreten. Ludger war bis zuletzt in der Einsatzabteilung sehr aktiv und ein ausgesprochen geschätzter Kollege und sehr guter Maschinist. Wir danken Ludger ganz herzlich für sein unermüdliches Engagement im Einsatz- und Übungsdienst.

Ebenfalls ist **Marc Bruckmann** aufgrund beruflicher Veränderungen in die Ehrenabteilung der Feuerwehr Bocholt übergetreten. Marc hat Bocholt aus beruflichen Gründen verlassen, ist aber weiterhin aktiv im Einsatzdienst der Feuerwehr Bremerhaven tätig.

International ging es weiter, als die Feuerwehrleistungsabzeichen verliehen wurden. Seit mittlerweile zwei Jahren nehmen am Kreisleistungsnachweis der Feuerwehren im Kreis Borken die KollegInnen und Kollegen aus Dinxperlo und Suderwick mit einer gemeinsamen Gruppe teil. Die „**Dinxperwicker**“ Gruppe hat auf dem Leistungsnachweis in Epe im September 2024 hervorragende Leistungen gezeigt.



## WORÜBER WIR NOCH BERICHTEN MÖCHTEN...



### BESUCH EINER UKRAINISCHEN DELEGATION AN DER FEUERWEHR BOCHOLT

Bei einem mehrtägigen Besuch einer Delegation aus der ukrainischen Partnerstadt Werchniodniprowsk bei der Stadt Bocholt stand auch die Feuerwehr am **12.06.2024** auf dem Programm. Die Vertreter aus Politik und Verwaltung der ukrainischen Partnerstadt erkundigten sich über die rechtlichen Vorgaben im Brandschutz in NRW genauso wie über die Organisationsstrukturen der Feuerwehr Bocholt und der Feuerwehr- und Rettungsdienstakademie. Neben dem theoretischen Austausch, der durch eine Dolmetscherin begleitet wurde, konnten auch die Räumlichkeiten und Fahrzeuge von Feuerwehr und Rettungsdienst vorgeführt werden. Der Termin war ein erfahrungsreicher Austausch für beide Seiten.

### BESUCH DER BRANDWEER NOORD-EN OOST GELDERLAND

Bereits seit vielen Jahren führen wir mit den Auszubildenden für die Laufbahngruppe 2 der Feuerwehr- und Rettungsdienstakademie Exkursionen zur Brandweer durch. Hierbei bekommen die Auszubildenden durch Christiaan Velthausz einen Einblick wie das niederländische Feuerwehrwesen funktioniert und in die Gefahrenabwehr eingebunden ist. Am **15.06.2024** durften wir Christiaan mit drei Studenten der Veiligheidsregio Noord- en Oost Gelderland bei uns begrüßen und ihnen das deutsche Feuerwehr- und Katastrophenschutzsystem näherbringen. Auch ein Rundgang durch die Feuerwache mit Besichtigung der Fahrzeuge der Feuerwehr Bocholt durfte dabei natürlich nicht fehlen.



### NIKOLAUS ZU BESUCH BEI DER FEUERWEHR BOCHOLT

Am Nikolaustag wurde es bei der Feuerwehr Bocholt besonders festlich: Der Nikolaus höchstpersönlich hat uns besucht! Rund 60 Kinder der Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr sowie der Kinderfeuerwehr hatten strahlende Augen, als der Nikolaus mit seinem großen Sack voller Geschenke auf seinem Feuerwehrfahrzeug eintraf. Nach einer kurzen Begrüßung gab es für jedes Kind eine kleine Überraschung, die der Nikolaus mit liebevollen Worten überreichte. Auch die Eltern und Angehörigen kamen in weihnachtliche Stimmung – bei heißem Kakao, Kinderpunsch sowie leckeren Würstchen vom Grill konnten wir in gemütlicher Atmosphäre den Nachmittag gemeinsam genießen. Ein riesengroßes Dankeschön an den Nikolaus für seinen Besuch und an alle, hier vor allem an unser beiden FSJlerinnen und die hauptamtliche Wachabteilung die tatkräftig beim Auf- und Abbauen unterstützt haben!



# WORÜBER WIR NOCH BERICHTEN MÖCHTEN...

## REALBRANDTRAINING WEEZE

Im Jahr 2024 bestand wieder für die Dienstgruppen sowie für einige Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr die Gelegenheit ein Realbrandtraining zu absolvieren. Dieses Training ist extrem wichtig, denn die Menschenrettung und die Brandbekämpfung in Gebäuden gehören zweifelsfrei zu den gefährlichsten Aufgaben der Feuerwehr. Übungen hierzu lassen sich unter realen Bedingungen nur in entsprechenden Trainingscentren simulieren. Ein Realbrandtrainingszentrum ist die Trainingsbase Weeze. Hier stehen auf einem über 60 Hektar großen Gelände eine Vielzahl von Einsatzszenarien zur Verfügung um Einsatzkräfte praxisgerecht auf den Ernstfall vorzubereiten.



Die Wichtigkeit zur regelmäßigen Durchführung eines Realbrandtraining ergibt sich aus zwei wesentlichen Gesichtspunkten. Einer ist das Brandverhalten. Das Brandverhalten bei Gebäudebränden verändert sich ständig. Das hat zum einen mit den unterschiedlichen Materialien die als Baustoffe bzw. Einrichtungsgegenständen oder Energieträger verwendet werden zu tun. Zum anderen hat es mit der Energieeffizienz von Gebäuden zu tun, denn unsere Gebäude werden immer dichter bzw. verändern sich in ihrem Be- und Entlüftungsverhalten.

Die Feuerwehr muss also lernen, das Gebäude und vor allem die Rauchgase zu lesen wie die Nachrichten in der Zeitung. Hierbei gibt es „gute Nachrichten“, „schlechte Nachrichten“ aber auch „Falschmeldungen“. Wer das erkennen und handhaben will muss regelmäßig intensive Schulungen zum Thema Brandentstehung, Brandverlauf, Strömungspfade sowie Brandphänomene absolvieren. Immer in Verbindung mit der richtigen Handhabung des Hohlstrahlrohres. Der zweite Gesichtspunkt ist die fehlende



Routine. Vielen Feuerwehrleuten fehlt die notwendige Praxiserfahrung für den Ernstfall, weil unter anderem dank Heimrauchmeldern Brände glücklicherweise früher bemerkt werden. Deshalb ist es wichtig, dass wir den Atemschutzgeräteträgern diese besondere Trainingsmöglichkeit anbieten können.

Nach einer kurzen Sicherheitsunterweisung sowie der Vorstellung der Ausbilder begannen auch schon die ersten Übungen. Angefangen wurde mit Übungen in Gruppenstärke. Die erste Gruppe wurde zu einem Brand eines Bürogebäudes alarmiert, in dem noch mehrere Personen vermisst wurden. Über zwei Angriffswege wurde nach den Personen gesucht. Parallel zur Menschenrettung wurde eine Brandbekämpfung durchgeführt. Wie so oft zeigte sich, dass gerade das Schlauchmanagement entscheidend zum Einsatzerfolg beiträgt.

Parallel wurde die zweite Gruppe zu einem Brand in einem Studentenwohnheim alarmiert. Simuliert wurde der Brand in einem Bewohnerzimmer. Durch geöffnete Türen verrauchte das Gebäude in den Fluren sowie im Treppenraum. Der Fluchtweg für die Nutzer des Gebäudes war nicht mehr nutzbar. Die besondere Herausforderung bei dem Objekt lag in der strukturierten Suche nach Personen, die sich noch im Gebäude befanden. Die eingesetzten Trupps mussten sich gut absprechen, um möglichst effizient das Gebäude absuchen zu können. Als gute Möglichkeit erwies sich eine Riegelstellung durch einen Trupp. Die anderen Trupps konnten im Luftstrom des Hochleistungslüfters zügig die Bewohnerzimmer absuchen. Es fand ein Wechsel der Gruppen statt, sodass beide Gruppen die Szenarien durchgespielt haben.

Nach jedem Einsatzszenario fand eine kurze und knappe Einsatznachbesprechung statt. Hierbei wurden die unterschiedlichen Eindrücke der Einsatzkräfte angesprochen und gemeinschaftlich bewertet. Die Erkenntnisse konnten in den nachfolgenden Szenarien direkt umgesetzt werden.

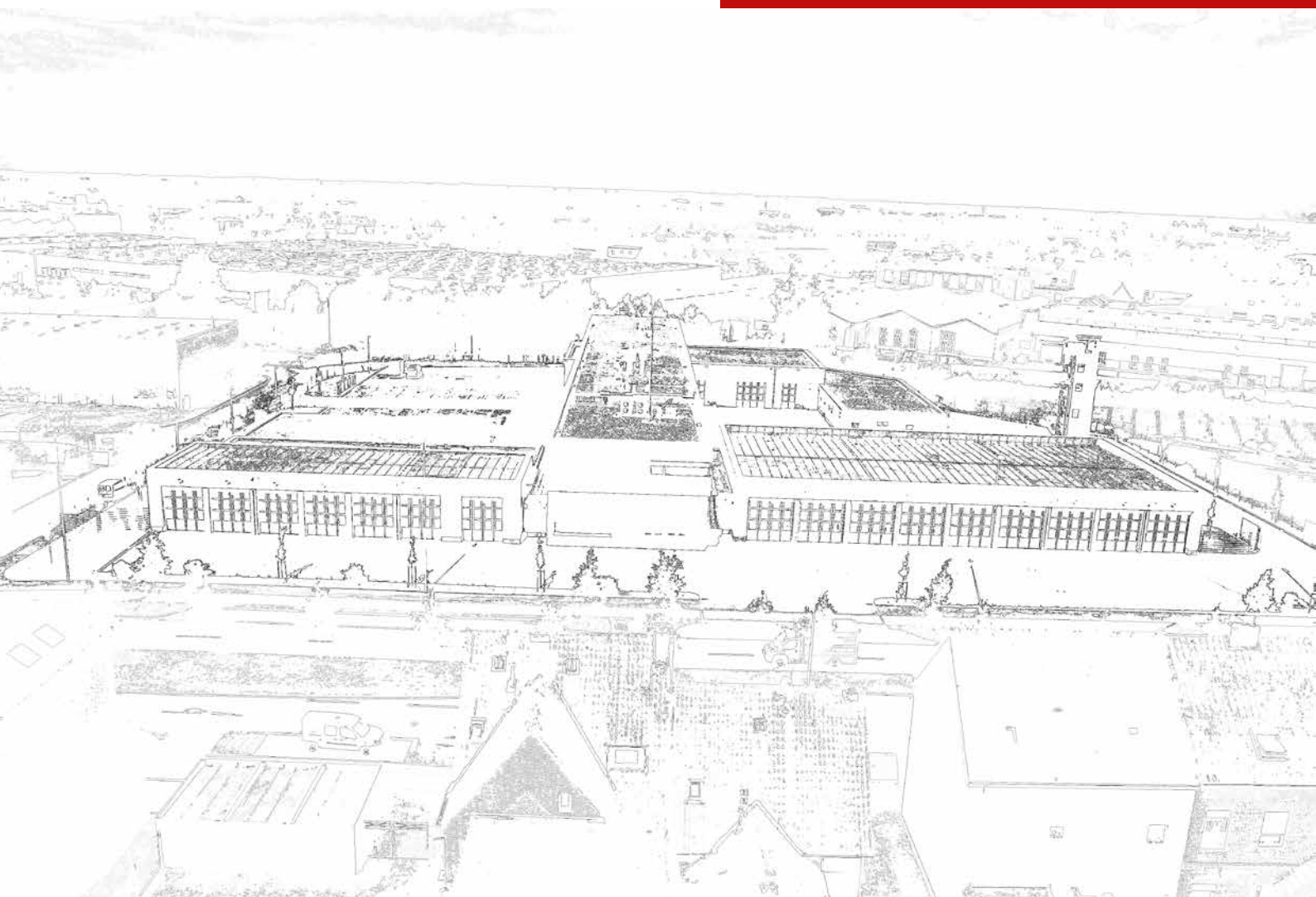
Beim Brand eines PKW in einer Garage wurde ein Überschlag in die darüber liegende Etage simuliert. Mehrere Personen befanden sich noch in dem Gebäude und mussten gesucht werden. Andere konnten eigenständig auf einen Balkon gelangen und mussten mit der Drehleiter von dort gerettet werden. Insgesamt wurden sechs „Personen“ gerettet.

Eine besondere Herausforderung war der simulierte Brand in einer Tiefgarage. Die langen Anmarschwege, die starke Verrauchung, die sich stauende Wärme verbunden mit einer natürlichen Anspannung bei einem solchen Szenario bringen die vorgehenden Trupps durchaus an ihre Leistungsgrenze und manchmal auch darüber hinaus. Gerade hier musste das Vorgehen gut überlegt werden. Bei gänzlicher Nullsicht war der Einsatz mehrerer Wärmebildkameras von entscheidender Bedeutung. Nur so konnten die Trupps schnell einen Überblick über das ausgedehnte Gebäude erlangen. Ebenso wichtig wie das Schlauchmanagement war die Kommunikation unten den vorgehenden Trupps. Aus Sicht der Teilnehmer war der Trainingstag ein voller Erfolg.

Sicherlich ist das intensive Training kostspielig. Die Eindrücke und die Erfahrungen sind es jedoch wert. Das Geld sollte als gut angelegt betrachtet werden, auch in die Sicherheit der Einsatzkräfte.



**FEUERWEHR  
BOCHOLT**



# KINDERFEUERWEHR

Auch im Berichtsjahr 2024 haben wir die Gruppenstärke von 15 Kinder stabil gehalten. Das große Interesse für die Teilnahme an der Kinderfeuerwehr ist unverändert und aus diesem Grund wird die Warteliste immer wieder aktualisiert. Das Team der „Funkenflitzer“ hat sich wieder viele interessante Gruppentreffen und Ausflüge ausgedacht und durchgeführt.

Wir starteten im **Januar** direkt mit einem sehr freudigen Ereignis, denn Katharina und Phillip, aus unserem Team, gaben sich das Ja-Wort. Nicht nur das gesamte Team der Kinderfeuerwehr inklusive der Kinder waren anwesend, sondern auch sein Grundlehrgang standen mit uns Spalier, um die Beiden zu beglückwünschen. Wir kamen auch dem Wunsch von Phillip nach, mit der alten Drehleiter (Emma) als Brautwagen gefahren zu werden.

Eine Woche später trafen wir uns dann zum ersten Spieleabend. Spiel, Spaß, und Spannung waren garantiert. Zur Stärkung der Kids besorgten wir Crepes-Maker und starteten eine Back-Straße. Das war vielleicht lecker, kann ich euch sagen!



# FUNKENFLITZER

# KINDERFEUERWEHR



Im **Februar** und **März** gestalteten wir unsere Abende mit dem Thema „Geschichte der Feuerwehr“. Dabei kam es uns darauf an, dass die Kinder selber anhand von Fotos entdecken konnten, wie sich das Aussehen der Feuerwehrautos veränderte. Aber auch die Ausstattung und sogar das Aussehen der Feuerwachen hat sich grundlegend verändert. Um den Kids das vor Augen zu führen, stellten wir die alte und neue Drehleiter gegenüber und ließen sie einmal vergleichen. Es war sehr beeindruckend, wie sich die Technik und das Aussehen verändert hat.



Eine Feuerwehr-Schnitzeljagd hier an der Feuerwehr stand im Mai auf dem Programm. Wir bereiteten mehrere Stationen vor, an denen Aufgaben erfüllt werden mussten. Geschicklichkeit, Feuerwehrwissen und die Ausdauer der Kids wurden getestet und bewertet. Bei der Siegerehrung kam auch der Gaumen nicht zu kurz, denn wir feuerten unsere Grillecke an und es gab Bratwurst im Brötchen mit einem Kaltgetränk dazu. Der Spaß war natürlich riesig.

Im **April** haben wir Bela Jagsch, Neveo Lensing Luca Bebcak und Jakob Brajkovic an die Jugendfeuerwehr weitergegeben. Die Freude bei den Vieren war riesig, endlich bei der Gruppe der Älteren dabei sein zu dürfen. Zum Abschied bekommen sie immer ein kleines Präsent von uns. Dieses Mal war es eine Recycling-Tasche mit ein paar Leckereien drin. Um den Kindern einen guten Übergang zu ermöglichen, begleiten wir das erste Gruppentreffen. Durch die Abgänge musste die Gruppe auch wieder aufgefüllt werden. Dazu bedienten wir uns der Warteliste. Danach wurde Bjarne Badrow, Bo Jagsch, Lars Tenbrock, Kira Jochmann, Jeremy Dik, Jakob Bühs und Leon Schülingkamp in die Kinderfeuerwehr aufgenommen.



# KINDERFEUERWEHR



Im Juni stand der Besuch des Kettelerhof auf dem Programm. Das Wetter hätte nicht besser sein können. Die Kids wurden in Kleingruppen mit jeweils einem Betreuer aufgeteilt. Somit konnte sich jede Gruppe frei im Park bewegen. Gegen Mittag organisierten wir ein Würstchen-Grillen an den vorgegebenen Plätzen. Appetit und der Spaß waren riesig. Nach der Pause erkundeten die Kinder das Gelände nach weiteren Attraktionen. Zum Abschluss durften sich unsere Funkenflitzer noch ein Eis nach Wahl aussuchen, bevor wir gegen Nachmittag die Rückreise antraten. Wir können sagen, dass es allen super viel Spaß gemacht hat und wir werden den Ketteler-Hof sicher noch öfter für einen Ausflug ansteuern. Nach diesem Ausflug standen die Sommerferien an und auch für das Team bedeutete das, einmal durchschnaufen und neue Ideen sammeln.



Direkt nach den Ferien im **August** traf sich das Team um einen neuen Plan für das kommende Halbjahr auf die Beine zu stellen. Dabei kamen Ideen wie das Vorstellen unserer Drohnengruppe, ein Kürbis-Basteln oder auch die Gewölbetour mit Florian unserem Nachtwächter.

# KINDERFEUERWEHR



Wir starteten allerdings im **September** zunächst mit einem Spiele- und Bastelabend, der bei unseren Kindern regelmäßig sehr gut angenommen wird. Klassiker wie das „Mensch ärgere dich nicht“ oder „Uno“ genauso wie „Rummikub“. Dazu werden auch immer ein paar Kaltgetränke und etwas Süßes gereicht. Ein weiteres Highlight im September war sicher die Drohnengruppe. Zwei Kollegen zeigten uns die verschiedenen Drohnen, die bei uns an der Feuerwehr Bocholt zum Einsatz kommen. Die Funktionen und Einsatzmöglichkeiten wurden uns ausführlich erklärt und vorgeführt. Viele interessante Fragen kamen auch von unseren Kids. Ein gemeinsames Abschlussfoto durfte da auch nicht fehlen. Danke nochmals an die Drohnengruppe für den interessanten Abend.



Zwischendurch finden bei uns immer wieder Teamsitzungen statt, um wie hier eine Gewölbetur mit Florian Sauret, unserem Bocholter Nachtwächter vorzuplanen. Die Eltern müssen aufgeklärt und informiert werden, Übergabe- und Abholpunkte müssen festgelegt und nicht zuletzt die Kosten geklärt werden. Auch der Kinderpunsch- und Stockbrot-Abend wurde vorbereitet. Bei aller Arbeit und Vorbereitung macht es gerade deshalb so viel Spaß dabei zu sein.



Da es zur Jahreszeit gut passte, bastelten wir mit den Kindern im **Oktober** Halloween-Gläschen und Eichelmännchen. Die gebastelten Sachen durften die Kinder anschließend mit nach Hause nehmen. Die zweite Gruppe bekam zur selben Zeit ein paar Knoten gezeigt und wie man sie anwendet.



Es folgte im **November**, auf Wunsch der Kinder, das gemeinsame Stockbrot am Lagerfeuer. Dazu gab es noch heißen Kinderpunsch und Kakao zum Aufwärmen. Dabei hatten wir sehr viel Spaß.

Gegen Ende des Monats war es dann soweit und wir trafen uns am Georgs-Brunnen mit Florian Sauret zu einer Gewölbe- und Nachtwächter-Tour kreuz- und quer durch die Innenstadt. Durch die anschaulichen Erzählungen und Informationen über die Geschichte der Stadt wurde es ein super interessanter Abend auch für uns als Begleiter. Die Tour endete in einem der ältesten Keller Bocholts unter dem Kindergarten St. Theresia an der Wesemannstrasse.

Leider hatten wir in diesem Monat auch noch Austritte zu vermelden. Aus privaten Gründen haben wir uns Finn Pehl, Emily und Sophia Freihoff verlassen. Wir haben den Dreien zum Abschied noch unsere beliebte Recycling-Tasche mit ein paar Leckereien geschenkt und wünschten ihnen alles Gute für ihre weitere Zukunft.

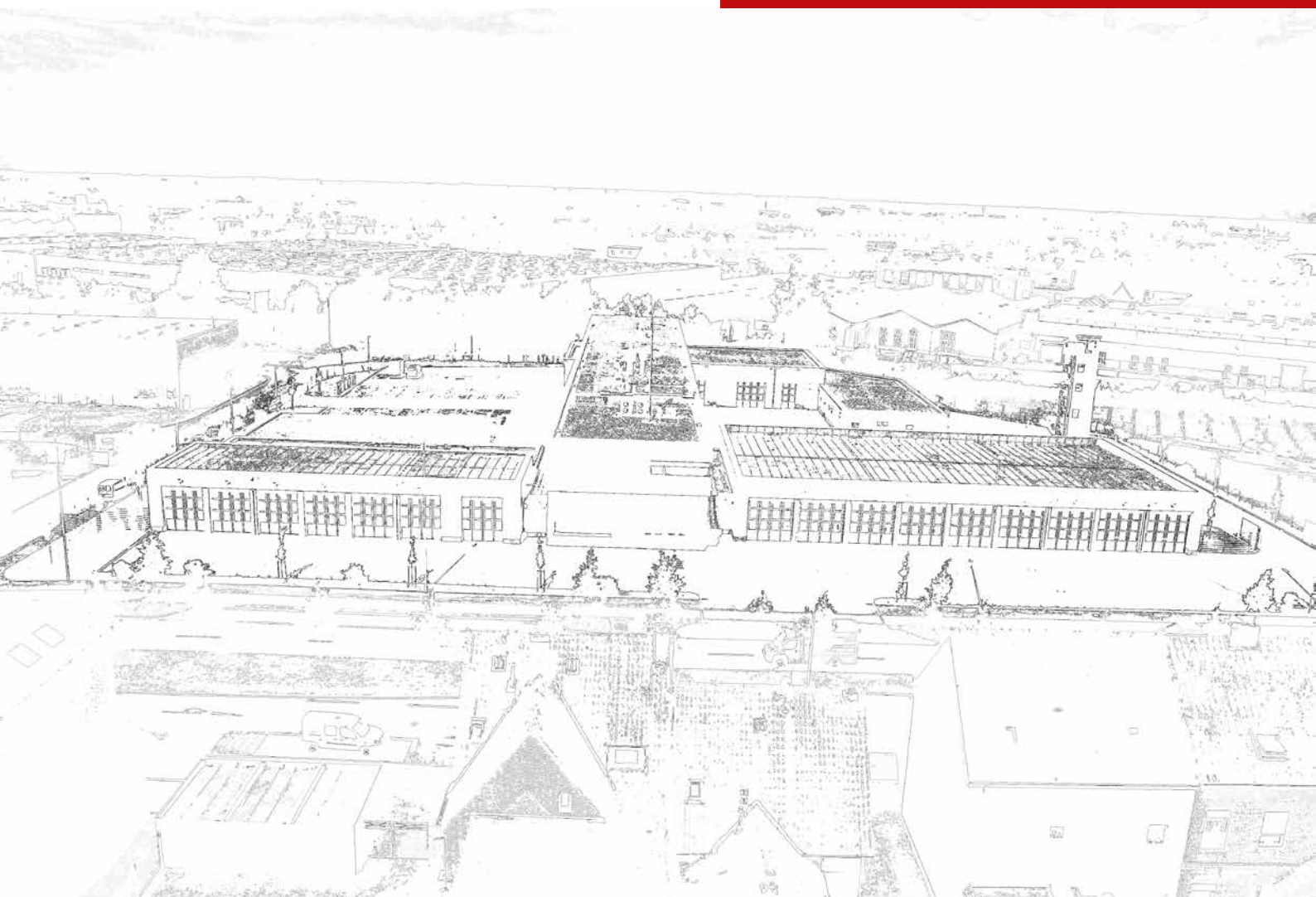


Anfang **Dezember** besuchten wir als Team wieder den Bocholter Weihnachtsmarkt. Neben ein paar Glühwein holten wir uns auch eine sehr kalte Nase. Am späteren Abend haben wir uns dazu entschlossen, ins Herzblut zu wechseln um uns wieder aufzuwärmen. Die Kinderfeuerwehr nahm auch wieder an der Nikolausfeier der Freiwilligen Feuerwehr teil.

Auf diesem Weg möchten wir uns noch einmal ganz herzlich beim Betreuer-Team bedanken für die Zeit und Initiative bei der Kinderfeuerwehr. Es ist heutzutage nicht mehr Selbstverständlich, dass sich Freiwillige finden, die sich ehrenamtlich mit Kindern beschäftigen und ihre Freizeit dafür opfern.



**FEUERWEHR  
BOCHOLT**



# JUGENDFEUERWEHR

In das Jahr 2024 ist die Jugendfeuerwehr mit 55 Jugendlichen gestartet. Unsere Mädchen und Jungen sind mindestens 12 Jahre alt, um Mitglied in der Jugendfeuerwehr zu werden.

Wie auch die Freiwillige Feuerwehr an 2 Standorten in Bocholt vertreten ist, so finden wir auch an beiden Standorten eine Gruppe der Jugendfeuerwehr. Jugendliche aus den Stadtteilen Suderwick und Spork werden dann von den Jugendwarten des Löschzuges Suderwick betreut. Jugendliche aus den übrigen Stadtteilen werden, vom Team der Jugendwarte an der Feuer- und Rettungswache an der Dingdener Straße betreut. Jugendliche aus den Nachbargemeinden können nicht bei uns Mitglied werden, sie dürfen sich an die Jugendfeuerwehren in ihren Gemeinden wenden.

Einziges Ausnahme machen wir bei Mädels und Jungs aus Dinxperlo. Durch eine gute grenzüberschreitende Zusammenarbeit mit den Kollegen der Brandweer Dinxperlo und dem Umstand, dass es in Dinxperlo keine Jugendgruppe in der Feuerwehr gibt, wurde die Möglichkeit geschaffen, auch über Staatsgrenzen hinweg Jugendliche für die Feuerwehr zu begeistern. Aufgrund der Entfernung sind die niederländischen Jugendlichen in der Jugendgruppe in Suderwick.

Unser Jahresverlauf war wieder gefüllt mit vielen kurzweiligen Übungsabenden, an denen wir den Jugendlichen feuerwehrtechnisches Wissen vermittelten das in fiktiven Lagen dann in die Praxis umgesetzt wurde. Spiel und Spaß kommen in unserem Programm aber auch nicht zu kurz.

Zu den regelmäßigen Treffen an den Übungsabenden kommen aber noch viele weitere Sondertermine im Jahresverlauf, die wir unterstützen. Das sind vor allem der Citylauf und der Aasee-Triathlon, bei denen wir schon über 2 Jahrzehnte Teile des Streckenabschnitts mit unserem Personal absichern.



Aber auch bei kleineren Veranstaltungen, z.B. das Quartiersfest am Rosenberg, der Weltkindertag am Kapu und der Aktionstag Sport im Langenbergpark sind wir in unterschiedlichen Funktionen mit dabei, z.B. zur Hüpfburgbetreuung oder mit einem Löschfahrzeug zum zeigen und erklären.

Neu für uns war die Unterstützung bei „Bocholt wandert“. Wir bekamen die Aufgabe, eine Verpflegungsstation zu übernehmen, die die Wanderer auf der 25 km-Strecke zu versorgen hatte. Auf einem Sandweg, „irgendwo“ zwischen Barlo und Winterswijk, konnten wir den Wanderern Apfel- und Bananenstücke anbieten, sowie auch einige Süßigkeiten z. B. Weingummi.

Trinkflaschen konnten wir auch wieder auffüllen. Dazu gab es nicht nur Wasser aus Kanistern, sondern auch Zitronentee den wir vor Ort eimerweise angerührt haben. Mit dem Zitronentee weckte man bei so manchem Wanderer Kindheitserinnerungen an die „Lager-Lülle“ in den Jugendherbergen und Zeltlagern.



# JUGENDFEUERWEHR



Um das erlernte Feuerwehrwissen unter Beweis zu stellen, sind wir mit unseren Jugendlichen zum Leistungsnachweis der Jugendfeuerwehren im Kreis Borken gefahren. Dieser fand in Vreden statt. An mehreren Stationen konnten die Jugendlichen einen Löschangriff als Gruppe, Maßnahmen der Ersten Hilfe, das korrekte Auslegen einer Schlauchleitung auf Zeit, aber auch ein Überraschungsspiel, bei dem Teamgeist und Ideenreichtum benötigt wurden, bestehen.



Zu einer gemeinsamen Übung der Jugendfeuerwehr des Kreises trafen wir uns in Heiden. Eine Löschfahrzeugbesatzung von 8 Jugendlichen und einem Jugendwart und eine Drehleiter mit Besatzung fuhren nach Heiden um dort auf einem Betriebsgelände in einer fiktiven Großschadenslage im Rahmen von technischer Hilfe eine Personenrettung durchzuführen. Zwischen IBC-Containern eingeklemmt galt es nun, einen Dummy patientenschonend aus dieser Gefahrenlage zu retten.



Highlight war aber wieder unsere Ferienfreizeit in den Bergen des Kleinwalsertals in Österreich. Mit 28 Teilnehmern, 7 Betreuern und einem 2-köpfigen Kochteam übernahmen wir für eine Woche die Schwandalpe in Riezlern.

Bei bestem Wetter führte unsere erste Wanderung in die Breitachklamm bei Oberstdorf. Hier hat sich die Natur mithilfe des Wassers einen tiefen Einschnitt in die Felsen gegraben. Am Ende der Klamm folgten wir weiter dem Flußlauf der Breitach.

Die Möglichkeit, auf einer Kiesbank direkt am Fluss eine Rast einzulegen, wurde von unseren Jugendlichen dankend angenommen. Die vermeintliche Erschöpfung war dann aber wieder schnell verflogen, als man Steinfiguren bauen konnte und immer dickere Steine ins Wasser warf. Am Anfang war auch der Abstand zum 5°C warmen Wasser recht groß, am Ende saßen sie dann mitten drin.



# JUGENDFEUERWEHR

Am folgenden Tag ging es nach Oberstdorf. Dort sind wir dann mit der Nebelhornbahn auf den gleichnamigen Berg gefahren um dann in 2224 m Höhe bei traumhaftem Wetter, eine gigantische Fernsicht zu erleben. Vom Gipfel wanderten wir dann eine Etappe tiefer. Hierbei machte es sich erstmals bezahlt, gutes Schuhwerk zu tragen, um auf den steinigigen Wegen sicher voran zu kommen. Der komplette Abstieg wurde uns verwehrt durch Arbeiten am Felsen, somit musste die nächste Etappe mit der Bergbahn bis zur Seealpe durchgeführt werden. Von dort ging es dann aber zu Fuß weiter durch den Faltenbachtobel wieder bergab bis nach Oberstdorf.

Nach zwei Tagen in Folge mit einer langen Wanderung wollten wir am dritten Tag eine einfache Route wählen, um die Bergwelt zu genießen. Diese Route waren wir Jahre zuvor, vom Ifengipfel kommend, bergab gelaufen. Nun wollten wir sie in die andere Richtung laufen.

Das Internet sprach von einer leichten Steigung und einem wunderschönen Spaziergang. In echt hat es dann aber den Großteil unserer Gruppe an den Rand der Motivation gebracht. Anstiege, die auf kurze Distanz steil bergauf führten, verlangten allen etwas ab. Von einem Spaziergang konnte nicht wirklich die Rede sein.



Am Abend nach dieser kräftezerrenden Tour war dann aber die viele Anstrengung schnell vergessen, als es dann zu einer Wasserschlacht zwischen Jugendlichen und Betreuern kam. Es gab keine Sieger aber, nachdem der ein oder andere bis in die Dusche getragen wurde, auch keinen trockenen Mitreisenden.



## JUGENDFEUERWEHR



Nach 3 Tagen Wandern bei schönem Wetter zogen am vierten Tag dunkle Wolken durch das Kleinwalsertal und brachten viel Regen. Der Weg führte uns dann in Spaßbad Cambomare nach Kempten. Anschließend konnten wir bei einem Stadtbummel durch die Innenstadt von Kempten den Tag genießen.

**Wir denken gerne an eine schöne Woche mit vielen schönen Momenten zurück.**

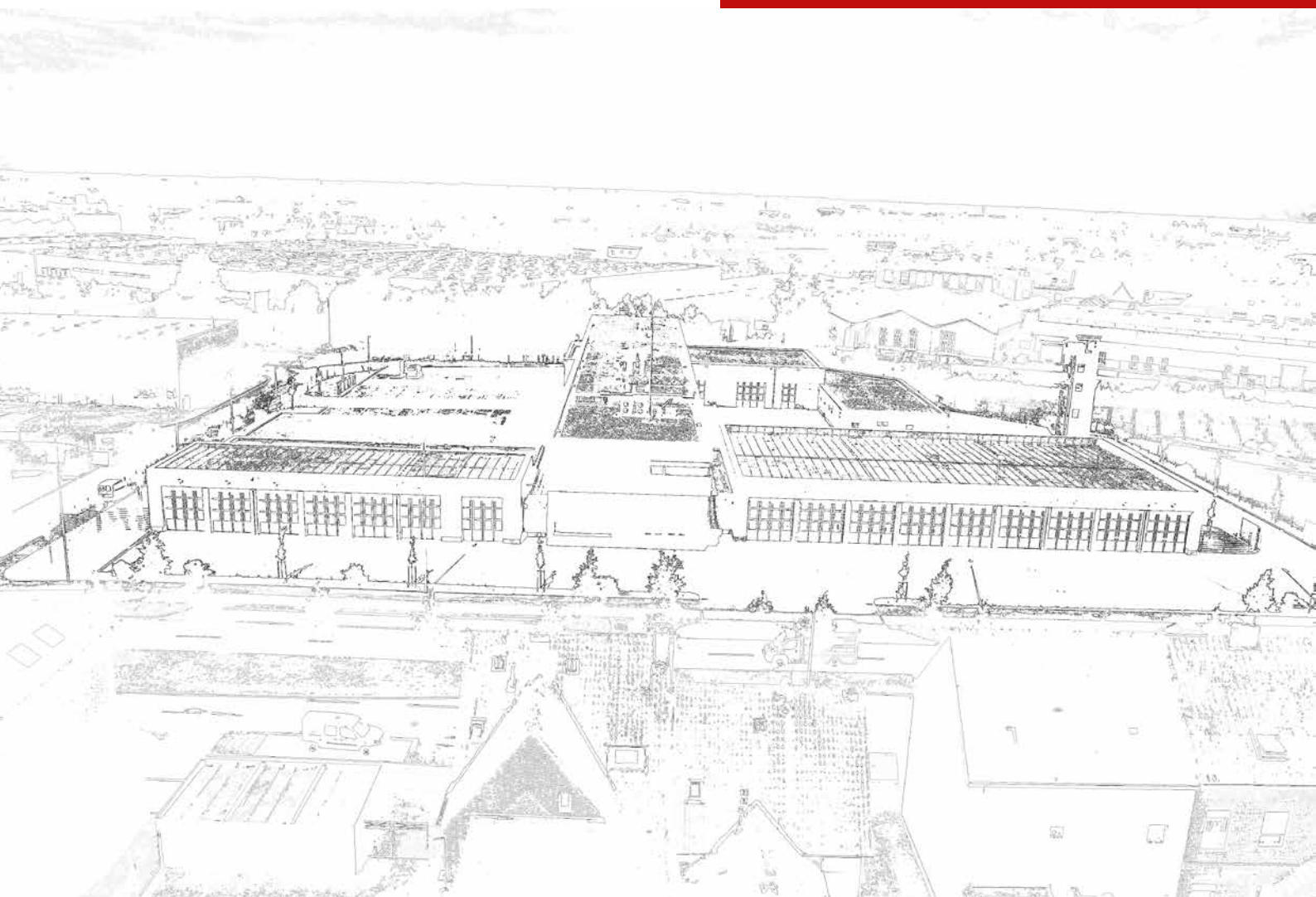


Zum Jahresende unterstützte die Jugendgruppe aus Suderwick den dortigen Weihnachtsbaumaufbau. Am Samstag, den 30.11.2024, war bei sonnigem Winterwetter einiges los auf dem Dorfplatz in Suderwick. Viele Familien mit ihren Kindern kamen zum Dorfplatz, um den liebevoll gebastelten Baumschmuck in den Weihnachtsbaum zu hängen. Elisabeth Brink belohnte die fleißigen Helferinnen und Helfer mit Plätzchen und warmem

Kakao. Die Jugendfeuerwehr Bocholt, Gruppe Suderwick und einige Feuerwehrleute aus der Einsatzabteilung unterstützen beim Aufhängen des Baumschmuckes und der Lichterkette mit der Drehleiter. Die stellv. Bürgermeisterin der Stadt Bocholt, Kerstin Erkens wurde durch ihre Enkelin vertreten und diese überraschte alle Feuerwehrleute und Familien auf dem Dorfplatz mit einem leckeren Schokoweihnachtsmann.



**FEUERWEHR  
BOCHOLT**



# EHRENABTEILUNG



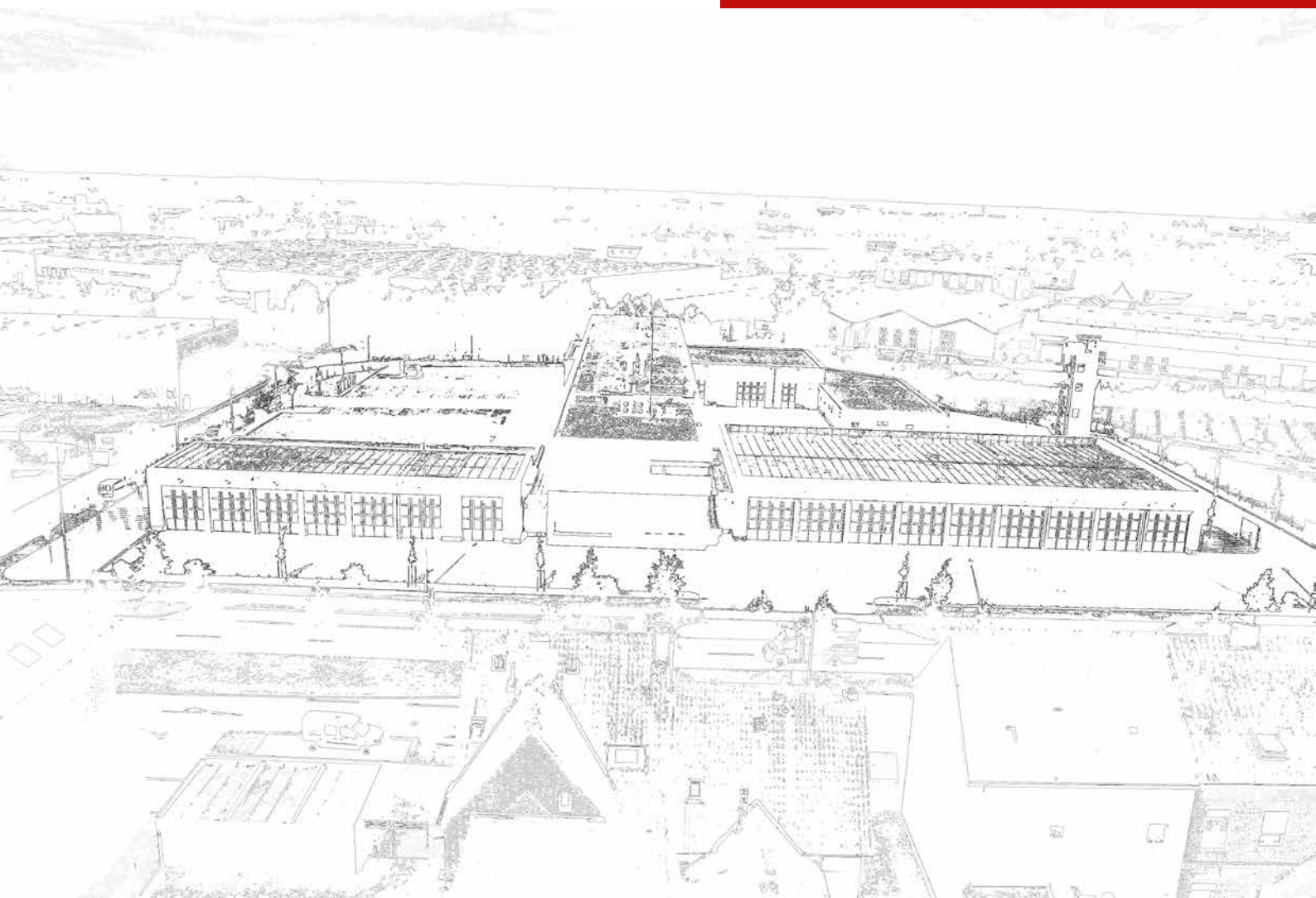
Die Ehrenabteilung traf sich jeweils am ersten Dienstag des Monats in der Florianstube auf der Feuerwache zum monatlichen Treffen. Hierbei wurde über aktuelle und ehemalige Erlebnisse rege diskutiert. Dieser Termin wird geregelt von 10 bis 15 Teilnehmern genutzt.

Ende November 2024 trafen sich rund 20 ehemalige Feuerwehrkameraden/innen, teilweise mit Partner und Partnerinnen, zum Weihnachtsessen in der Gaststätte Haus Quartier. Hier wurde in geselliger Runde der Jahresausklang gefeiert.





**FEUERWEHR  
BOCHOLT**



# DAS PROJEKT CROSSFIRE

## INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT IN DER FEUERWEHR BOCHOLT

### CROSSFIRE UND MEHR...ÜBER DIE GRENZEN...

Das Projekt Crossfire wurde 2017 erstmalig angedacht und dient dazu, einen gemeinsamen Standort für den Löschzug Suderwick und die Brandweer Dinxperlo zu entwickeln. Auch wenn ein Grundstück für ein gemeinsames Feuerwehrhaus für Suderwick und Dinxperlo immer noch gesucht wird, gab es im Jahr 2024 viele Veranstaltungen, die die beiden Löschzüge in der Grundidee zum Projekt Crossfire durchgeführt haben.

- Am 25.01.2024 fand in der Veranstaltungshalle am „Blaue Meer“ in Dinxperlo für die Löschzüge Suderwick und Dinxperlo ein Informationsabend zum Sachstand Crossfire statt. Zentraler Aktionspunkt, an dem der Lenkungskreis des Projektes arbeitet, ist die Suche eines geeigneten und verfügbaren Grundstückes für ein gemeinsames Feuerwehrhaus.
- Am 10.04.2024 fand in Bocholt ein Treffen der Stadträte von Bocholt und Aalten in Bocholt in der Mensa der Gesamtschule statt. Im Rahmen dieses Treffens stellte der Lenkungskreis auch den Sachstand des Projektes Crossfire dar. Die Räte der Städte Bocholt und der Gemeinde Aalten verstehen die Zielsetzung und die Bedeutung des Projekts. Es soll nachhaltig ein Mehrwert an Sicherheit in der Gefahrenabwehr für die Bevölkerung in den Stadtteilen entwickelt und etabliert werden. Die Räte sehen der weiteren Projektentwicklung wohlwollend entgegen.
- Im Jahr 2024 wurden vier Sitzungen des Lenkungskreises durchgeführt. Der Projektplan wurde fortgeschrieben und die Entwicklung des Projektes wird weiter vorangetrieben. Fokusthemen sind derzeit die Suche nach einem geeigneten Grundstück und die Frage der Rechtsform und der Finanzierung.



## DAS PROJEKT CROSSFIRE

- Seit Sommer 2024 ist der Löschzug Suderwick in der Alarmliste der VNOG hinterlegt. Die Alarmlisten in den Niederlanden entsprechen sinngemäß unserer Alarm- und Ausrückeordnung. Praktisch bedeutet das, dass nun bei bestimmten Alarmstichworten und bei z.B. bei Unterbesetzung im Bereich der Gemeinde Aalten, der Löschzug Suderwick direkt von der Meldkamer Apeldoorn alarmiert wird.
- Für die Einsatzabteilungen aus Dinxperlo und Suderwick waren die gemeinsamen Einsatzübungen von besonderer Bedeutung, um das gemeinsame Handeln und die Abläufe weiter zu verbessern. Es wurden zwei gemeinsame Großübungen durchgeführt:
  - Einsatzübung bei der Chemiefirma Saba am 08.04.2024 mit einer GSG/CBRN-Lage
  - Einsatzübung in einer Tiefgarage am 20.06.2024 mit einer TH-Lage und einem Brand in der Tiefgarage
- Neben den Großübungen besuchen sich die Einsatzabteilungen aber auch regelmäßig und ohne formale Planung gegenseitig bei den Übungsabenden, um gegenseitig mehr voneinander zu erfahren und voneinander zu lernen



# DAS PROJEKT CROSSFIRE



## UND MEHR...

Crossfire heißt aber nicht, dass wir uns ausschließlich mit Feuerwehrthemen beschäftigen. Die Einheiten Suderwick und Dinxperlo haben auch gemeinsame „Social Events“ durchgeführt:

- Teilnahme an der Zomer-Braderie in Dinxperlo. Die Zomerbraderie ist ein verkaufsoffener Tag in Dinxperlo, an dem viele andere Aktivitäten angeboten werden.
- Teilnahme an den „Avond Vier Daagse“ - einem Volkslauf über vier Tage- in Dinxperlo
- Kameradschaftsabend am 27.10.2024 in Suderwick mit dem Motto „Zeig mir deinen Beruf!“
- Corpsavond -Kameradschaftsabende der Einheit Dinxperlo- am 30.11.2024

Die Aktivitäten neben dem Feuerwehrdienst sind auch wichtig, um hoffentlich in naher Zukunft die kommenden gemeinsamen Aufgaben anzugehen und vorbereitet zu sein für den nächsten „Projektschritt“.



## DAS PROJEKT CROSSFIRE



Der Niederländer Damon Tebeest startet mit der Grundausbildung. In Suderwick gibt es seit vielen Jahren schon eine Jugendgruppe, die aus deutschen und niederländischen Kindern und Jugendlichen besteht. Im Herbst 2023 war es soweit, dass der erste niederländische Jugendliche die Altersgrenze für die Jugendfeuerwehr erreicht.

Der damalige Leiter der Feuerwehr Bocholt und sein Stellvertreter nahmen Kontakt zur Bezirksregierung und zum Verband der Feuerwehren auf, um zu klären, ob rechtliche Schwierigkeiten gesehen werden, wenn ein niederländischer Staatsbürger die

deutsche Feuerwehrgrundausbildung absolviert und schlussfolgernd in der Einsatzabteilung aufgenommen wird. Ergebnis: Es gab keine Vorbehalte oder formale Hürden.

Damon Tebeest ist seit Anfang 2024 mit der Truppmannausbildung beschäftigt. Auf dem Martinsabend in Suderwick im November 2024 wurde Damon zum Feuerwehrmann ernannt. Im 2. Quartal 2025 muss nun noch die Atemschutzgeräteträgerausbildung absolviert werden. Ab dann ist Damon vollwertiger Feuerwehrmann im Löschzug Suderwick.

**Einmalig!!!**



### **VERABSCHIEDUNG JAN HESSLINK**

Im Juli 2024 wurde Jan Hessling in den Ruhestand verabschiedet. Jan hat sich unglaublich engagiert für die Zusammenarbeit der Feuerwehren im Kreis Borken und der VNOG eingesetzt. Auch die internationale Zusammenarbeit zwischen Bocholt und Aalten hat Jan gefördert und unterstützt. Daher hat eine Abordnung, bestehend aus drei Kollegen aus dem Führungsteam der Feuerwehr Bocholt, an der Feierstunde zur Verabschiedung von Jan Hessling am 05.02.2024 in Winterswijk teilgenommen, um die Arbeit von Jan im Hinblick auf die internationale Zusammenarbeit zu würdigen. Wir verabschieden einen Freund in den wohlverdienten Ruhestand und wünschen Jan alles Gute für die Zukunft.

# DER BEIRAT

Der Beirat des Stadtfeuerwehrverbandes Bocholt e.V. ist ein Bindeglied und Netzwerk zwischen der Feuerwehr Bocholt, der Bocholter Gesellschaft und Bocholter Industrieunternehmen. Die Freiwillige Feuerwehr benötigt die Unterstützung der Gesellschaft im Hinblick auf die große und notwendige Anzahl an ehrenamtlichen Feuerwehrangehörigen. Die Bocholter Industrieunternehmen, Handwerksunternehmen und alle Bocholter Betriebe müssen die Ehrenamtlichen für Ausbildung und Einsätze freistellen. Um diesbezüglich Akzeptanz und Verständnis zu etablieren, arbeitet der Beirat im Hintergrund und kommunikativ im Netzwerk zusammen.

Im Berichtsjahr 2024 traf sich der Beirat der Feuerwehr im März 2024 und hat sich u.a. über folgende Themen ausgetauscht:

- Einsatzorganisation der Feuerwehr Bocholt
- Rückblick auf Flächenlagen z.B. im Dezember 2023
- Sachstand Crossfire
- Neues Schichtmodell Rettungsdienst
- Bevorstehendes Großereignis Fußball Europameisterschaft



**Olaf Baumhove**



**Annette Hünting-Deckers**



**Ulrike Löwe**



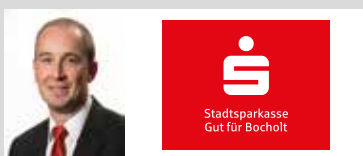
**Ludger Dieckhues**



**Bernd Kleine-Rüschkamp**



**Dr. Petra Schlüsener**



**Kai Enk**



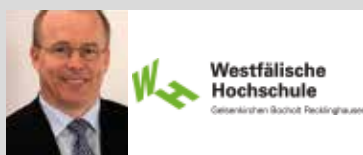
**Marcel Kolm**



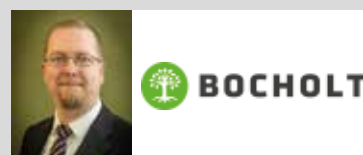
**Rudolf Schmeing**



**Jan Evers**



**Prof. Dr. Christian Kruse**



**Björn Volmering**



watt

extra®



Freizeitangebote



Shoppingvorteile



Kultur & Events

APP  
zu tollen  
Angeboten!



**VIELE VORTEILE GENIESSEN!**

im Web



als APP



**WattExtra-Bonuswelt**  
Exklusive Vorteile für Shopping,  
Freizeit, Kultur & Events.

Jetzt kostenlos anmelden:  
[www.wattextra.de](http://www.wattextra.de)

Die günstige Energie aus Bocholt.

Besser BEW.

Stadtwerke Bocholt Gruppe



**FRB**

FEUERWEHR- &  
RETTUNGSDIENSTAKADEMIE  
BOCHOLT

Die Feuerwehr- und Rettungsdienstakademie Bocholt wurde im Jahre 2013 neu gegründet. Neben der Ausbildung im Brandschutz bieten wir als staatlich anerkannte Berufsfachschule für den Rettungsdienst sämtliche Ausbildungen im Rettungsdienst an.

Im Jahr 2014 fand an unserer Akademie die erste Ergänzungsprüfung für Notfallsanitäter in NRW statt.

Folgende Ausbildungen bieten wir an:

- Ausbildung und Prüfung für die Laufbahn Laufbahngruppe VAP 1.2 – Feu NRW im Lande Nordrhein-Westfalen
- Truppführer-Lehrgang gemäß FwDV 2 in Ganztagsform
- Lehrgang ABC-Einsatz, Modul A und B in Ganztagsform
- Brandschutz-, Räumungs- und Evakuierungshelfer Seminar
- Mitarbeiterschulungen: Verhalten im Brandfall, Umgang mit Feuerlöschgeräten, Räumung- und Evakuierung
- Ausbildung zum Rettungssanitäter
- Durchführung der Ergänzungsprüfungen (80 h) zum Notfallsanitäter
- Dreijährige Ausbildung zum Notfallsanitäter
- verkürzte Ausbildung (2,5 Jahre) zum Notfallsanitäter für Brandmeister
- Fortbildungen im Rettungsdienst
- Ausbildung zum Praxisanleiter
- Fortbildung zum Praxisanleiter

Kontakt:

Geschäftsbereich FRB: Dirk Vriesen, 02871/953-2473, [dirk.vriesen@bocholt.de](mailto:dirk.vriesen@bocholt.de)

Rettungsdienstschule: Jan Neukäter, 02871/953-2477, [jan.neukaeter@bocholt.de](mailto:jan.neukaeter@bocholt.de)

Feuerweherschule: Michael Elfering, 02871/953-2614, [michael.elfering@bocholt.de](mailto:michael.elfering@bocholt.de)

**281** Feuerwehrleute und Rettungsdienstkräfte

sorgen an **365** Tagen

**24** Stunden am Tag

für **Ihre** Sicherheit.

